



#01 Frühjahr 2021

JETZT SPORT

1896
2021
125
JAHRE
CHRONIK



www.bw96.de

LAUFCHALLENGE
In 80 Tagen um die Welt

BW96 VEREIN
Sport trotz Corona

BW96 TURNEN
1. Teilnahme an Deutschen Jugendmeisterschaften

VORWORT



Liebe Mitglieder und Freunde von Blau-Weiß 96,

der Vorstand des Vereins wünscht allen Mitgliedern, Freunden und Unterstützern an dieser Stelle ein frohes neues Jahr 2021.

Viel wichtiger, angesichts der momentanen Situation, ist zunächst aber der Wunsch, dass alle gesund bleiben oder ggf. auch gesund werden.

Eigentlich sollte dieses Jahr ein besonderes werden, denn Blau-Weiß ist dieses Jahr 125 Jahre alt! Schon seit geraumer Zeit wurden und werden Überlegungen von vielen engagierten Mitgliedern angestellt, welche Aktionen und Veranstaltungen dieses Ereignis würdig begleiten könnten.

Eigentlich..., ja eigentlich ist im Moment aber leider gar nichts planbar. Die aktuellen Inzidenzwerte lassen keine sichere Aussage zu, ob und wann der Sportbetrieb im Allgemeinen und Veranstaltungen anlässlich des Vereinsjubiläums wieder möglich sein werden. Der erweiterte Vorstand hat daher beschlossen, Aktivitäten im Zusammenhang mit dem Jubiläum frühestens im 2. Halbjahr 2021 aufzunehmen.

Der Vorstand appelliert an seine Mitglieder aktiv dazu beizutragen, dass die Inzidenzwerte möglichst bald auch wieder einen regulären Sportbetrieb zulassen.

Besonderer Dank geht an Euch, für das Vertrauen und die überwältigende Treue zum Verein. Über lange Zeit des Jahres war kein Sport oder aber nur in stark begrenztem Umfang möglich. Trotzdem gab es nur eine geringe Anzahl von Mitgliedern, die wegen des Corona-bedingt fehlenden Sportangebots aus dem Verein ausgetreten sind.

Leider treten aber deswegen im Augenblick auch keine neuen Mitglieder ein. Somit hat Blau-Weiß im Vergleich zum 01.01.2020 (3.019) rd. 350 Mitglieder verloren.

Unsere Trainer und Übungsleiter haben sich im abgelaufenen Jahr ebenfalls der Herausforderung gestellt und mit viel Engagement und Fantasie versucht, soweit erlaubt, das Sportangebot aufrecht zu erhalten. Insbesondere im Frühsommer, nach dem 1. Lockdown, wurden Hygiene- und Trainingskonzepte sowie Belegungspläne entwickelt, damit möglichst viele Sportler auf den jeweils frei gegebenen Sportflächen aktiv werden konnten. Zudem haben viele von ihnen auf Ihre Aufwandsentschädigungen verzichtet. Dafür ebenfalls ein großes Dankeschön.

Die Fitnessabteilung hat, trotz „Krise“, noch einmal kräftig in die Geräteausstattung investiert. So wurden im Dezember 2020 neue Cardio-Geräte und Fitness-Bikes für rd. Euro 90.000,00 angeschafft. Geräte-technisch ist die Abteilung, nach der Anschaffung neuer Kraftgeräte 2018, nunmehr auf dem neuesten Stand. Erwähnt werden soll an dieser Stelle aber auch, dass die Verantwortlichen der Abteilung durch beachtliche Eigenleistungen zum Gelingen der Maßnahme beigetragen haben. So hat z.B. Ulf Herwig auf den Auslagenersatz für notwendiges Installationsmaterial im Gegenwert von rd. 3.500 Euro verzichtet.

Was wird uns 2021 beschäftigen?

Leider lassen die aktuellen Zahlen keine sichere Aussage darüber zu, wann wir wieder einen regulären Sportbetrieb aufnehmen können. Die Hoffnung ist, dass mit wärmer werden-



den Temperaturen der Sportbetrieb wieder hochgefahren werden kann. Bis dahin gilt es, den Verein in seinen Strukturen aufrecht zu erhalten, um am Tag X vorbereitet zu sein.

Der Vorstand hat für 2021 vorläufig einen Rückgang der Mitgliedsbeiträge von rd. 60.000 Euro budgetiert.

Um diese Lücke zu schließen, werden sämtliche Kosten auf Einsparungspotential durchleuchtet. In Folge des aktuellen Lockdowns und der o.g. Beitragsrückgänge wird Blau-Weiß Anfang 2021 zunächst Überbrückungshilfe beantragen. Sollte der Lockdown noch über das I. Quartal hinaus anhalten, werden weitere Maßnahmen (z.B. Kurzarbeit) zu prüfen sein. Glücklicherweise ist die aktuelle Liquidität des Vereins durch Rücklagen noch sichergestellt.

Laut Satzung muss die jährliche Delegiertenversammlung bis zum 30. Juni 2021 stattfinden. Im abgelaufenen Jahr wurde die Delegiertenversammlung erstmals nicht als Präsenzveranstaltung durchgeführt. Wir hoffen, dass wir uns im 2. Quartal wieder „vor Ort“ versammeln können.

Abschließend sei noch darauf hingewiesen, dass die Planungen für den Umbau der Blankeneser Chaussee weiterhin aktiv betrieben werden. Die Vorstellungen des Vereins (Errichtung einer Kalthalle, eines Fitnessbereichs sowie die Erneuerung eines Fußballplatzes/Außenbereichs) wurden kurz vor Weihnachten der Stadtplanung übergeben. Blau-Weiß wird bei diesen Maßnahmen von einem Architekten beraten. Auf der hinteren Sportfläche an der Blankeneser Chaussee soll durch die Stadt eine weitere KITA errichtet werden. Die ambitionierten Pläne des Vereins werden nicht ohne einen Eigenanteil zur Finanzierung möglich sein. Der Vorstand vertritt die Auffassung, dass dieses Projekt für Blau-Weiß 96 zukunftsweisend und von erheblicher Bedeutung für ein attraktives Sportangebot ist.

Das Wichtigste ist allerdings, dass wir Alle diese verrückte Zeit unbeschadet überstehen. Um Euer Immunsystem zu stärken, haben wir uns einiges einfallen lassen. Alle Informationen dazu findet Ihr auf unserer Homepage: www.bw96.de – macht mit!

Mit sportlichen Grüßen
Euer Vorstand

INHALT#01

- 03 Vorwort Vorstand
- 06 BW96 Verein: Ehre wem Ehre gebührt
- 08 BW96 Verein: Sport trotz Corona Splitter
- 10 BW96 Fußball: Interview: Andreas Wilken
- 12 BW96 Rehasport: Sport und Bewegung während Corona
- 14 BW96 Rehasport: Neues aus der Abteilung Rehasport
- 15 BW96 Verein: BW96 Laufchallenges 2020/2021
- 17 BW96 Verein: Interviews Laufchallenge
- 20 BW96 Sport: Mobility Challenge
- 21 BW96 Sport: Tanz Challenge
- 22 BW96 Fitness & Gesundheit: Onlinekurse
- 23 BW96 Studio: Neue Geräteausstattung im Fitnessbereich
- 24 **BW96 Turnen: Schenefelder Turnerinnen bei den Deutschen Jugendmeisterschaften**



- 26 BW96 Turnen: Meldungen
- 28 BW96 Turnen: Turnsplitter
- 30 BW96 Verein: Halbjahresberichte BFD und FSJ
- 32 BW96 Volleyball: Volleyball bei BW96 in Coronazeiten
- 33 BW96 Badminton: #jetzterstrecht
- 34 BW96 Freizeit Aktiv: Geduld gefragt
- 35 BW96 Einrad: Outdoor statt Indoor
- 36 **BW96 Verein: Chronik: Die Nachkriegszeit**



- 40 BW96 Verein: Ehrungen für langjährige Vereinsmitgliedschaft
- 42 BW96 Verein: Geburtstage
- 43 BW96 Verein: Eintrittserklärung
- 45 BW96 Verein: Mitteilungen aus der Geschäftsstelle
- 46 Kontaktdaten

IMPRESSUM

Herausgeberin: Blau-Weiß 96 Schenefeld e.V.

Redaktion:

V.i.S.d.P.: Geschäftsstelle BW 96,
info@bw96.de, 040 / 8405446
Pressereferenten der Abteilungen

Redaktionsleitung:

Thomas Dobberstein
Dobberstein Marketing Consulting
kontakt@dobberstein-mc.de
www.dobberstein-mc.de

Foto Cover:

Alina Hergert,
Foto: Dieter Schrader

Fotos Beiträge:

Karsten Weiß - Momentaufnahmen-Hamburg,
Thomas Dobberstein, Fotos aus den Abteilungen,
Bilddatenbank des Landessportbundes NRW

Bezugspreis: im Vereinsbeitrag enthalten

Anzeigen: Geschäftsstelle BW 96

Layout, Satz und Druck:

MC CREATIVE STUDIO
Inhaber: Michael Braack
Sülldorfer Landstraße 56
22589 Hamburg

info@mike-company.de
www.mike-company.de

Herstellung: WIRmachenDRUCK GmbH

Das Magazin JETZT SPORT wird klimaneutral gedruckt (Kompensation von Treibhausgasemissionen durch zusätzliche Klimaschutzprojekte).

Signierte oder namentlich gekennzeichnete Beiträge sind nicht unbedingt identisch mit der Meinung der Redaktion und des Vorstandes. Hierfür wird auch nur die presserechtliche Verantwortung übernommen. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Redaktion. Änderungen und Kürzungen der eingereichten Artikel behält sich die Redaktion vor.

Redaktionsschluss ist jeweils der 01.02., 01.06., 01.10. eines Jahres.










WIR BACKEN ERFOLGE.

AUSBILDUNG UND BERUF KARRIERE BEI HARRY-BROT

Mit 10 Produktionsstätten sind wir die führende Großbäckerei in Deutschland. Teamgeist und die gemeinsame Freude am Erfolg bestimmen unser Arbeitsklima bei Harry.

Als Ausbildungsbetrieb und Arbeitgeber hat Harry in Deutschland einen guten Namen. In unseren Großbäckereien und 37 Vertriebsstellen suchen wir immer wieder leistungsstarke Mitarbeiter. Sind Sie auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz oder einer neuen Herausforderung?

-  Fachkräfte für Lebensmitteltechnik m/w/d
-  Fachkräfte für Lagerlogistik m/w/d
-  Mechatroniker m/w/d
-  Maschinen- und Anlagenführer m/w/d
-  Verkäufer / Kraftfahrer (C/CE) im Frischdienst m/w/d

HABEN WIR IHR INTERESSE GEWECKT?

Dann werden Sie Teil des Harry-Teams und bewerben Sie sich jetzt mit einer aussagekräftigen Bewerbung über unser Online-Formular auf unserem Job-Portal unter jobs.harry-brot.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.



ZUM 125-JÄHRIGEN VEREINSJUBILÄUM

EHRE WEM EHRE GEBÜHRT

Anno 1921 ... Unser Verein war damals noch als „Arbeitersportverein FSVgg. 1920 Schenefeld“ eingetragen. Schenefeld Fußballer liefen mit dem Brustwappen in Form eines „Halbmonds“ auf (damaliges Symbol für Schenefeld). Darauf ist die Bezeichnung „Die Türken kommen“ zurückzuführen. Ältere Vereinsmitglieder können sich daran sicherlich noch erinnern.



Anno 1945 ... Seit 1936 war der Verein als „TuRa Blau-Weiß 96 in Schenefeld und Osdorf/Nord“ eingetragen. Gleich nach dem Ende des 2. Weltkrieges fanden sich freiheits- und friedliebende Sportler wieder zusammen, um unseren Sportverein wieder zum Leben zu erwecken und die Tradition des Sports und das Miteinander zu pflegen.

Stets war es ein bewundernswerter Idealismus einiger Ehrenamtlicher unseres Vereins, die sich bis zum heutigen Tage unserer Vereinsgeschichte in die Gemeinschaft eingebracht haben, um mit ihrem bedingungslosen Einsatz sinnvolle Arbeit zum Wohle Aller im Verein zu vollbringen.

Viele Menschen warten, bis sich die Zeiten wandeln, andere packen kräftig an und handeln! So handelten auch im Zeitgeist der Nachkriegsjahre vorbildliche Ehrenamtliche von Blau-Weiß 96, um unseren Verein wieder mit Leben zu erwecken. U.A. seien dabei folgende Namen erwähnt: Jonny Kähler, Edmund Heins, Bernhard Pein, W. Dahlhaus, Georg

Gerdes, Karl Vogelgesang, Ernst Kühl, Werner Ellerbrock, August Großmann, Dr. Cramer, Frl. Korczanowski, Hugo Draeger, Walter Vogelgesang, Ernst Back, Martin Modest, Edgar Behnke, Willy Stahl, Walter Laß, Erwin Heidorn, „Opa“ Vogt, Jonny Fischer, Gebhard Kudenholdt, Richard Müller. Ihr Verdienst ist es in erster Linie, den Grundstein dafür gelegt zu haben, dass unser Vereinsschiff wieder Fahrt aufnehmen und bis zur heutigen Größe anwachsen konnte.

Enden möchte ich mit den Worten unseres ehemaligen, langjährigen Vereinsvorsitzenden Willy O. Hoffmann anlässlich des 100-jährigen Vereinsjubiläums im Jahre 1996: „Stets war es ein bewundernswerter Idealismus mit viel ehrenamtlichem Einsatz, sodass Blau-Weiß 96 in bester Tradition allen Anforderungen gerecht werden konnte. Das möge auch in Zukunft so bleiben“.

Schlusswort meinerseits als Ehrenrats- und Ehrenmitglied: Ich reflektiere meine ehrenamtliche Tätigkeit in all' den Jahren größtenteils von den ehemaligen Vorbildern und bleibe im sportlichen Sinne der blau-weißen Tradition auch weiterhin kreativ verbunden.

EUER GERHARD MANTHEI



In den drei Ausgaben der Jetzt Sport im Jubiläumsjahr 2021 werden wir für Euch jeweils eine Rubrik mit echten Appetithappen auf unsere zurzeit entstehende neue Vereinschronik einrichten. In dieser Ausgabe findet Ihr ein Schlaglicht aus der Vereinsgeschichte „Als der Sportplatz ‚Gemüseland‘ werden sollte“ und eine humorvolle Anekdote aus den späten 50er Jahren von Manfred Korczanowski.

Dazu gesellt sich eine sauber recherchierte kalendari-sche Jahreschronik der Vereinsentwicklung, interessant nicht nur für Historiker!

SEITEN 36 BIS 39



HAUPTSACHE TORE

Wir expandieren bundesweit. Seit 30 Jahren sind wir erfolgreich im Markt für Lieferung, Montage, Service und Wartung von hochwertigen Tor- & Türsystemen aktiv. Für den Raum Hamburg freuen wir uns verstärkt auf Unterstützung. Von unserer Zentrale in Hamburg - Schenefeld aus bedienen wir im gesamten Raum Deutschland, Österreich und Schweiz unsere anspruchsvolle Kundschaft. Wir suchen Dich als unsere Verstärkung!

- + **Service Techniker** (m/w/d)
- + **Elektromeister** (m/w/d)
- + **Auszubildende** (m/w/d)



Christensen Tor- & Türsysteme GmbH
Blankeneser Chaussee 97, 22869 Schenefeld

E-Mail: info@christensen-group.eu, Telefon: 040 822 9920
www.christensen-group.eu



SPORT TROTZ

ESCAPE ROOM IN EUEREM ZUHAUSE

Familien spielen zusammen

„SPORT TROTZ CORONA“ mit weit über 100 Angeboten

Wohin mit unseren guten Vorsätzen, wenn Sportvereine und Sportanlagen wegen der Pandemie geschlossen sind? In diesem Magazin stellen wir Euch sehr viele Alternativen vor, die sich Blau-Weiß für Euch hat einfallen lassen.

Unsere Vereinswebsite www.bw96.de entwickelt sich dabei zum Portal für unterschiedlichste sportliche Aktivitäten, die Ihr alle zuhause anschauen und selbst trainieren könnt! BW96 hat bereits weit über 100 kreative Anregungen für Euch parat:

[www.bw96.de/bw96-sport-trotz-corona/uebungen-fuer-zuhause/ ...](http://www.bw96.de/bw96-sport-trotz-corona/uebungen-fuer-zuhause/)



Die Aufgabe ist es jeweils als Familie + 1 gemeinsam das Ziel zu erreichen und die Aufgaben zu lösen. Das klappt quer durch ganz viele Altersgruppen, Ihr könnt also alle dort sehr gut mitmachen. Das Spiel dauert ca. 75 Minuten, danach holen wir die Box unter Einhaltung aller Abstandsregelungen wieder ab. Eine herrlich aktive Alternative zum passiven TV-Konsum.

Das Spiel kann an 7 Tagen in der Woche gebucht werden unter: info@bw96.de

CONNI THAU

FUSSBALL CHALLENGE

Ein toller Erfolg mit Eurer Hilfe



2 x 10 Tage lang gab es Übungen für alle Fußballer bis zu 15 Jahren – von Dribbling, Finten, Jonglieren über Ball verarbeiten bis zu Passübungen.

Insgesamt erhielt ich sensationelle 312 Videos von unseren Fußballern und Fußballerinnen – ihr ward super.

Ohne die SportlerInnen und ohne die Sponsoren – Harry Brot, Timmse und die Hörspiele, Sport Greifenberg und Volkspark Streetwear – hätten wir diese Aktion nicht so erfolgreich durchführen können.

Ein Herzliches Danke an „Alle“ – für die großzügigen Sachspenden.

CONNI THAU



TZ CORONA

SPLITTER

JU-JUTSU

zeigt wie es geht



Unser Trainer Lukas hat eine spezielle Website eingerichtet, auf der alle Übungen zu verschiedenen Trainingsplänen plastisch vorgestellt werden.

Hey Leute!

Da wir aktuell kein normales Training geben können, habe ich eine Online-Datenbank erstellt, die ich kontinuierlich aktualisieren werde. Ich hoffe, dass Euch diese digitale Trainingsdatenbank hilft. Die einzelnen Trainingseinheiten sind nach Kalenderwoche sortiert. Ich versuche jede Woche eine neue Einheit hochzuladen. Diese bestehen jeweils aus 4 Phasen: Aufwärmen, Agilität, Kraft und Dehnung. Die Trainingseinheiten sind darauf ausgelegt, dass Ihr Montag, Mittwoch und Freitag trainiert.

LIEBE GRÜSSE, LUKAS

www.jujutsutraining.azurewebsites.net



BW96 JUGEND

Aktive Pause für GrundschülerInnen

Unsere Jugendabteilung unterstützt Euch beim Homeschooling mit einer bewegten Pause an 2 Tagen in der Woche. Wir füllen Euren Schulalltag mit Bewegung. Zugangsdaten findet Ihr im Web. Bei den ersten Terminen waren 40 TeilnehmerInnen und mehr dabei.



Wir sind begeistert! Sollte der Lock-down im März verlängert werden, versuchen wir auch dieses Angebot an Euch aufrecht zu halten.



BW96 AUF INSTAGRAM!

Seit dem 31. Oktober 2020 sind wir als Verein auf dem beliebten sozialen Medium aktiv und versorgen unsere Follower derzeit fast täglich mit den aktuellsten Infos.

Kommt vorbei, beteiligt Euch, tauscht Euch aus! Auf www.instagram.com/bw96.de/ wächst nicht nur die Lauf-Community.



Checkt in dieser Ausgabe auch die Berichte zu den vielen sportlichen Herausforderungen, die wir für Euch entwickelt haben. Martina berichtet von den Aufmerksamkeits- und Teilnehmer-starken Laufchallenges, Svenja stellt Euch die Mobility-Challenge vor und Lisa und Inken erklären Euch, dass die Tanz-Challenge ein großer Spaß wirklich für jeden ist!

DETAILS AB SEITE 15



Die JETZT SPORT sprach mit
ANDREAS WILKEN
 - Abteilungsleiter Fußball -

Interview

Thomas Dobberstein

JETZT SPORT Andreas, Du bist der Abteilungsleiter mit der längsten Amtszeit bei BW96 derzeit. Aber Du wirkst frisch in Deiner Aufgabe. Stimmt mein Eindruck?

ANDREAS Ja, der Start ist lange her, aber ich kann mich nicht an das genaue Jahr erinnern. Ich bin damals eingestiegen, als die 1. Herren aus der Landesliga in die Bezirksliga abstiegen. Jemand fragte, ich hatte Zeit und los ging es. Es ist ja für den Fußball. Ich spiele selbst immer noch als Torwart bei den Senioren.

Klar bin ich noch frisch dabei. Müde wird man doch erst, wenn das Umfeld irgendwie nicht stimmt. Aber hier passen die handelnden Personen einfach sehr gut zusammen. Angefangen mit Carsten Schmidt als Vorstand, weiter mit den anderen ehrenamtlichen Fußball-Vorstandskollegen und natürlich mit den vielen engagierten Trainern und Betreuern in den BW96-Mannschaften.

Es geht um das Gemeinwohl der Fußballer und Fußballerinnen in Schenefeld, nicht um das Wohl eines einzelnen Teams.

JETZT SPORT Du setzt Dich sehr dafür ein, dass Schenefelder „Jungs und Männer“ in den Schenefelder Herren-Teams eine Hauptrolle spielen. Bist Du selbst auch ein Eigengewächs?

ANDREAS Im Schwerpunkt sollen Schenefelder im 1. Team von Schenefeld spielen. Zu dieser Überzeugung sind wir einst gekommen, als wir mit einem anderen Weg zwar in die Landesliga gekommen sind, aber am Ende niemand glücklich war. Daraufhin haben wir die damalige zweite Mannschaft zur Ersten gemacht und Schenefelder Spieler, die seit mindestens der C-Jugend zusammen spielten, nach vorne gebracht. So entstand eine andere Identifikation für die Spieler, das Umfeld und die Zuschauer. So konnten wir auch alte Schenefelder Fußball-Haudegen wie z.B. Manfred Korczanowski wieder auf die Tribüne ziehen.

Und ja, ich habe in Schenefeld in der Jugend gespielt, hab dann meinen Weg über Eindhoven und Trier wieder hierher gemacht und bin mit 30 bei den Altherren aktiv geworden.

JETZT SPORT Vor gut einem Jahr hast Du den Verband gebeten, das 1. Herren Team BW96 trotz „Corona-Klassenerhalt“ wieder in die Bezirksliga herunterzustufen. War das bei all seiner Berechtigung eine überall gern gesehene Anfrage?

ANDREAS Das hatte etwas von beidem. Wir waren Letzter mit 10 Punkten Abstand, die Freude am Spiel ging den Jungs verloren, also mussten wir etwas tun. Hier im Verein gab es eine große Einigkeit über diesen Schritt.



#Verein ist Leben!

Beim Verband hingegen scheint es negativ aufgestoßen zu sein, sicher deswegen wurden wir ja in die für uns ungünstigere Staffel Süd der Bezirksliga eingestuft. Aber da bahnen sich auch im Verband Änderungen an, dass wieder mehr Leute, die nah am Fußball sind, in die Ämter gehen.

JETZT SPORT Welche Aufgabe in Deiner Vereinstätigkeit gefällt Dir am besten und warum?

ANDREAS Das Spielen selber! Zum Abteilungsleiter bin ich ja gekommen wie die Jungfrau zum Kinde. Ich hatte eine Idee und ‚zack‘, hatte ich den Job. Damals stand ich noch öfter in der Bezirksliga im Tor, da haben wir gegen Waldenau in einem unvergesslichen letzten Saisonspiel das notwendige 1:1 geschafft. So etwas oder die herrlichen Jugenderinnerungen motivieren mich, Ähnliches auch den nächsten Generationen möglich zu machen.

Das, was mir Siggie Timm, Gerd Woldt, Peter Kalbreiher, Herbert Neumann, Jürgen Schlüter, Wolfgang Kulka und so viele weitere Trainer und Betreuer damals ehrenamtlich mitgegeben haben, möchte ich jetzt selbst weitergeben. Es gibt am Wochenende doch nichts Schöneres, als bei den Kindern und Jugendlichen die Entwicklung auf und neben dem Platz zu sehen.

Was mir also am besten an der Vereinstätigkeit gefällt: Die Verbindungen zu den Menschen!

JETZT SPORT Du unterstützt auch aus Deinem beruflichen Alltag heraus mit Deinen Firmen Basler-Versicherungen im Stadion und Timmsee und die Hörspiele regelmäßig den Verein. Gerade wieder seid Ihr mehrfach als Sponsor für die Fußball Challenge der Youngster und für die Laufchallenge „In 80 Tagen um die Welt“ aktiv. Möchtest Du damit auch die Mitglieder zum Weiterbewegen trotz Corona animieren?

ANDREAS Ich bin für viele Ideen zu haben. Während der Pandemie geht es vielen Menschen schlechter als vorher, mit unserem Geschäft für Hörspielversand ist das Gegenteil der Fall. Es läuft. Davon möchte ich etwas zurückgeben. Es macht mir einfach Riesenspaß, ein Kinderlachen zu sehen wie gerade wieder bei den Preisübergaben der Fußball-Challenge von Conni Thau.



JETZT SPORT Wie hältst Du Dich selbst fit?

ANDREAS Ich spiele noch immer Fußball im Tor der Senioren und gehe gern spazieren. Ich bin zwar schon gesundheitlich hart geprüft worden, aber ein paar Dinge lasse ich mir ungern nehmen, z.B. selbst noch zu spielen.

JETZT SPORT Worauf freust Du Dich nach dem Lockdown am meisten?

ANDREAS Soziale Kontakte! Klugschnacken an der Bande beim Liga-Spiel! Spielen mit den Jungs, mit denen ich teils schon vor 45 Jahren gespielt habe! Und ich freue mich darauf, wenn die dritte Halbzeit wieder am längsten dauert. Das ersetzt mir kein WhatsApp und kein Facebook!

JETZT SPORT Und was wünschst Du Dir und Deiner Familie für 2021?

ANDREAS Gesundheit und zurück zur Normalität. Ich würde gern mal wieder mit meiner Frau schön Essen gehen.

JETZT SPORT ...und was für den Verein BW96 mit seinem 125 Jahre Vereinsjubiläum und gleichzeitig 100 jährigem Jubiläum der Fußballabteilung?

ANDREAS Wir hatten viele große Ideen und dann kam Corona. Ich wünsche dem Verein weitere 125 Jahre. Der Verein ist im guten Wandel und er ist brutal wichtig als größter Verein der Stadt, denn Verein ist Leben!

Über die Wichtigkeit von **SPORT UND BEWEGUNG** während der Corona-Pandemie

Wir wollen uns hier die Frage stellen, welche Auswirkungen das Sporttreiben auf den Körper hat und inwiefern uns die körperliche Aktivität im Falle einer Corona-Infektion schützen kann.

Wen die Corona-Infektion trifft, hängt nicht mit der sportlichen Leistungsfähigkeit zusammen – hier spielen andere Faktoren die maßgeblichen Rollen (v.a. Kontaktbeschränkung, Abstand und Hygiene). Entscheidend ist dann aber im Falle einer Infektion, auf einem optimalen körperlichen Fitnessniveau zu sein. Denn eine maßvolle körperliche Aktivität führt nachweislich zu einer Stabilisierung des Immunsystems. Die Zahl und Funktion hemmender Zellen des Immunsystems wird gesteigert und der Körper reagiert „angemessen“ auf einen neuen Krankheitserreger. Eine „unangemessene“ Reaktion führt zu

schweren Krankheitsverläufen. Dies ist der Fall, wenn das Immunsystem durch eine grundlegende Erkrankung oder körperliche Inaktivität geschwächt ist. Leider sind ältere Menschen hier mehrheitlich betroffen, da mit dem Alter die Zahl der oben genannten hemmenden Zellen ganz natürlich abnimmt. Umso wichtiger ist es, Sport zu treiben, um das natürliche Defizit auszugleichen.

Nun stellt sich die Frage, wieviel Bewegung es denn sein sollte.

Für das Training und die Aktivierung des Immunsystems sind Ausdaueraktivitä-

ten mit mittlerer Intensität besonders zu empfehlen. Erschöpfende Ausdauerbelastungen hingegen schwächen das Immunsystem. Hier ist der „Open-Window-Effekt“ zu beachten. Das bedeutet, dass eine zu hohe körperliche Belastung die Körperabwehr zeitweise senkt, da der Körper durch die vorherige hohe Belastung geschwächt ist. In dieser Phase ist das Immunsystem besonders anfällig.

Ein Erwachsener sollte also pro Woche 150 Minuten Sport mit moderater (mittlerer) Intensität betreiben (etwa Radfahren, Joggen, Nordic Walken).

**150 Minuten Sport in der Woche
mit moderater Intensität**



Darüber hinaus sollten die Ausdauerübungen durch Kraft- und Koordinationsübungen sinnvoll ergänzt werden. Danach sollten immer Regenerationsphasen, also Pausen, eingehalten werden, da hier der Körper die Belastung verarbeitet und sich auf ein höheres Leistungspotential einstellt.

Alles in Allem ist es nun wichtig, den Sport in den „neuen Alltag“ zu integrieren, da wir uns aufgrund der Maßnahmen zur Bekämpfung der Pandemie im Durchschnitt deutlich weniger bewegen als zu „normalen“ Zeiten. Hier helfen kleine Veränderungen wie das

Treppensteigen, statt dem Fahrstuhl oder das Rad statt dem Bus. Wir versuchen Euch mit Online-Sportangeboten die Bewegung zu erleichtern und den inneren Schweinehund zu überwinden. Ebenso ansprechend kann die „Laufchallenge“ der Abteilung Fitness und Gesundheit ein Ansporn sein oder das Online-Kinderturnen am Nachmittag, sowie die „aktiven Pausen“ für unsere Schüler. Alle Altersgruppen sind betroffen, also nutzt unsere Angebote und schaut immer wieder auf der Homepage oder auf Instagram nach. Denn neben den positiven Effekten auf das Immunsystem stärkt der Sport un-

sere psychische Gesundheit und wirkt „stimmungsaufhellend“ durch die Ausschüttung von Endorphinen und der gesteigerten Durchblutung aller Körperregionen. Der Sport kann also auch ein Heilmittel in trüben Zeiten sein.

Macht also in moderatem Rahmen Sport und habt Spaß dabei!

VERA OHN-BLECKMANN



**VERSTEHEN
VERTRAUEN
VERSICHERN**

K. D. Stavenow KG

Versicherungs-Generalagenturen

www.Stavenow-Versicherungen.de

Friedrich-Ebert-Allee 1
22869 Schenefeld

Tel. 040 / 83 92 19-0
Mail kdskg@t-online.de

Neues aus dem Bereich

REHASPORT

Das Jahr 2020 ging turbulent zu Ende und auch das neue Jahr verspricht einige Herausforderungen bereit zu halten. Aus diesem Grund möchte ich hier ganz positiv beginnen und unsere neuen Sportler 2021 im Bereich Rehasport willkommen heißen. Wir wünschen Euch und auch allen folgenden neuen Teilnehmern einen guten Start bei Blau-Weiß 96 Schenefeld. Wir hoffen, dass Ihr Euch wohl fühlt und freuen uns sehr, dass ihr den Weg zu uns gefunden habt!

Der Start für die Hälfte aller unserer Rehasportler ist nämlich seit Mitte Januar gegebnet, da wir vom Gesundheitsamt Pinneberg nach Prüfung des Hygienekonzeptes eine Ausnahmegenehmigung zur Durchführung des Rehasports für Teilnehmer mit ärztlicher Verordnung erlangt haben.

Seit dem 18.01.2021 trainieren unsere Rehasportler im Bereich Orthopädie und Lunge wieder in Kleingruppen. Aus vor allem organisatorischen Gründen

mussten die Herzsportler noch einen Moment warten. Das größte Problem bestand hier in der maximalen Gruppengröße und der nötigen ärztlichen Betreuung. Normalerweise dürfen 20 Herzsportler zusammen trainieren, nun



Foto: © LSB NRW / ANDREA BOWINKELMANN

dürfen wir nur 8 Herzsportler plus Arzt plus Übungsleiter in eine Halle lassen. Dies bedarf einiger konzeptioneller Überlegungen. Zum Schluss haben wir

uns entschieden, im Bereich Herzsport ein 14-tägiges Training anzubieten.

An dieser Stelle möchte ich mich, wie zuletzt, noch einmal für die Treue der Mitglieder bedanken. Im Großen und Ganzen sind unsere Mitgliederzahlen hier stabil. Es gibt sogar einige Teilnehmer mit Verordnung, die im Lockdown extra Mitglied geworden sind, um uns zu unterstützen. Ihnen gilt ein besonderer Dank!

Wir hoffen, dass Ihr die Zeit des Lockdowns weiter aktiv gestaltet und Euch immer wieder unsere Übungsbeispiele auf der Homepage anschaut oder Eure individuellen „Heimprogramme“ (Bereich Orthopädie) hervor holt. Denn Bewegung stärkt unser Immunsystem und schützt uns somit zusätzlich vor möglichen Infektionen. Deshalb sind wir dankbar, im kleinen Rahmen einen

Beitrag dazu leisten zu können.

Wir freuen uns auf ein hoffentlich baldiges Wiedersehen mit Euch!

VERA OHN-BLECKMANN

SPORT TROTZ CORONA

BW96 LAUFCHALLENGES

2020/2021



... und sie laufen und laufen und laufen und laufen! Was im November 2020 als Nachbarschaftsduell gegen den Rellinger Turnverein klein begann – ist jetzt im Februar 2021 schon richtig groß geworden.

Aber beginnen wir am Anfang: Unter dem Slogan: **#wirlaufenauch** starteten wir vom 20.11.2020-30.11.2020 einen Freundschaftswettkampf gegen den Rellinger Turnverein. Welcher Verein würde es schaffen, in diesem Zeitraum mehr Kilometer zu laufen oder auch zu walken? Auf Instagram, in der Tagespresse und mit einem Mitgliederanschreiben wurde für diese Aktion geworben, und wir konnten mit knapp 60 Mitgliedern in der virtuellen Laufgruppe bei adidas running starten. Alle Läufer gaben ihr Bestes und sind in dem o.g. Zeitraum sage und schreibe 6.132 km gelaufen. In diesen Tagen entstand unter den Teilnehmenden ein richtiges „WIR“ Gefühl und die Zahl der Aktiven stieg bis Ende November auf 232. Zwar mussten wir uns dem RTV knapp geschlagen geben, aber das schmälerte die Leistung aller Beteiligten keineswegs.

Alle waren nun so motiviert, dass es ab 01.12. hieß: **#wirlaufenweiter** „Kommt mit, lasst uns der Kälte Deutschlands entfliehen, wir laufen nach Florida und zurück – 15.000 km!“ – so lautete der neue Aufruf.

Um eine positive Erinnerung an diese doch sehr belastete Zeit zu schaffen, sollte es am Ende auf Wunsch eine Medaille und eine Urkunde mit den persönlich gelaufenen Kilometern geben!

Das Ziel „15.000 km“ war anspruchsvoll gesetzt, aber durchaus erreichbar. Obwohl das Wetter in der ersten Dezemberhälfte gut mitspielte, hing die Gruppe ein bisschen dem täglichen „Soll“ hinterher. War die Gemeinschaft doch ein bisschen erschöpft vom November? Weit gefehlt! Was in den ersten zwei Wochen fehlte, wurde in den nächsten 14 Tagen wieder locker rausgelaufen. Die Anzahl der Community Mitglieder stieg auf 267 und diese liefen und gingen, was das Zeug hielt. Spaziergänge von 10km Länge waren keine Seltenheit und der eine oder andere Halbmarathon war auch zu verzeichnen. Selbst an den Weihnachtstagen wurden die Schuhe geschnürt und teilweise zogen ganze Familien los, um „Kilometer zu sammeln“!

Es war so beeindruckend zu sehen, wie viel und wie viele mit dieser Challenge in Bewegung gebracht wurden. Einige Wortmeldungen, die das Team der Geschäftsstelle erreichten:

• **„Aus meinen durchschnittlich 2.000 Schritten im Homeoffice sind im Dezember im Schnitt 16.000 geworden“**

- **„Ich hätte nie gedacht, dass ich nach meinem 10km Pflichtlauf in der Schule das jemals wieder freiwillig tun würde!“**
- **„Ich danke Euch für die tolle Aktion. In mein Leben hat sie jedenfalls erstens mehr Fitness, aber auch wirklich Ausgleich zu traurigen Gedanken gebracht. Es tut mir einfach gut.“**

Spannend war zu sehen, dass auch die Rangliste, die die adidas running App automatisch generierte, ein großer Motivator sein konnte! Da wollte der eine auf jeden Fall am Ende unter die Top 20 und die andere auf jeden Fall noch die Freundin überholen! Zusätzlich motivierten sich die Mitglieder mit gegenseitigen „Likes“ und anspornenden Kommentaren zu den Läufen.

Tatsächlich führte diese virtuelle Laufgruppe auch alte Bekannte wieder zusammen, die sich aus den Augen verloren hatten und jetzt schon eine Verabredung zum Kaffee in „Nach-Corona-Zeiten“ vereinbarten. Am Ende hieß es dann schon am Vormittag des 28. Dezember: „Hurra, wir sind wieder zu Hause!“ Im Auswertungszeitraum sind die Mitglieder der Laufcommunity sogar knapp 17.000 km gemeinsam gelaufen – was für eine tolle Leistung!



Jetzt hieß es erst einmal kurz verschlafen – allen ein bisschen Erholung gönnen. Da aber ein Ende des „Lockdowns für den Breitensport“ noch nicht in Sicht war, wurde schon weiter an einer neuen Idee getüftelt, denn „**Nach der Challenge – ist vor der Challenge**“! So heißt es nun seit dem 15.01.2021: „**In 80 Tagen um die Welt.**“

Ganze 37.500 Kilometer entlang der Orte des literarischen Meisterwerks von Jules Vernes wollen wir, wie der Protagonist des Romans Phileas Fock,

am ersten Wochenende Paris erreicht. Dort gab es die Aufgabe die Strecke der Champs Elysee von 1,9 km zu laufen und aufzuzeichnen. Belohnt wurden die Aktiven mit von „Harry- Brot“ gesponserten Gutscheinen für ein Baguette. Vielen Dank dafür! Weiter ging es mit Kochrezepten in Italien, dort wurden dann auch zwei Espressotassen Sets verlost.

In Indien gab es Anregungen zur Meditation, und eine Challenge zum Brückenlauf in Mumbai.

bis zum 05. April 2021 gemeinsam zurücklegen.

Am Ende winkt dieses Mal zur Belohnung eine Medaille in Form eines Erdballes. Damit in dieser langen Zeit keine Langeweile aufkommt, ist die Strecke gespickt mit allerhand Überraschungen und Zusatz-Challenges für alle Teilnehmenden.

So wurde gleich

Ende Januar startete der Quizparkour auf der Bürgerwiese zum Hörspiel „In 80 Tagen um die Welt“, von dem uns „Timmse und die Hörspiele“ sehr großzügig 10 CDs zur Verlosung spendete. Noch einmal ein herzliches DANKE-SCHÖN dafür!!!

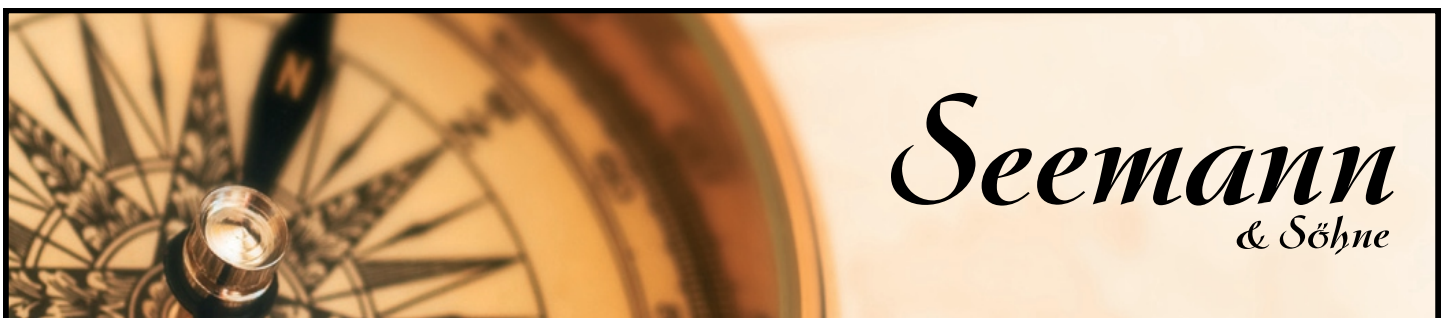
Zum Redaktionsschluss dieser Ausgabe ist die Challenge #3 also mehr als erfolgreich gestartet. Nach einem erneuerten Aufruf auf Instagram, Presse und Mitgliederanschriften ist die Community auf 331 Mitglieder angewachsen – und diese laufen, was das Zeug hält.

Zurzeit sind wir deutlich über dem täglichen „km-Soll“, was zum Erreichen des Ziels nach 80 Tagen nötig ist.

Noch ist nicht abzusehen, wann wir wieder wirklich gemeinsam Sport in der Halle oder auf dem Sportplatz treiben dürfen. Doch mit diesen drei Laufchallenges konnten wir Generations- und Abteilungsübergreifend gemeinsam für ein Ziel unterwegs sein. Ein großes DANKESCHÖN an alle, die durch ihre Teilnahme und ihren Einsatz zum Erfolg dieser Aktion beigetragen haben.

Mir macht es auf jeden Fall riesig Spaß!

MARTINA WEISS



Seemann
& Söhne

Beerdigungs-Institut Seemann & Söhne KG

www.seemannsoehne.de



Schenefeld
Dannenkamp 20
22869 Schenefeld
Tel.: 866 06 10

Blankenese
Dormienstraße 9
22587 Hamburg
Tel.: 866 06 10

Rissen
Ole Kohdrift 4
22559 Hamburg
Tel.: 81 40 10

Groß Flottbek
Stiller Weg 2
22607 Hamburg
Tel.: 82 17 62

**Bestattungen
aller Art und
Bestattungsvorsorge**

In Schenefeld finden Sie unser Trauerzentrum mit eigener Trauerhalle, Abschiedsräumen und Café.

INTERVIEWS LAUFCHALLENGE

In 80 Tagen um die Welt

1. JULIA



1. Wie hast du von der Laufchallenge erfahren?

Als Mitglied von BW96 Schenefeld bekomme ich den Newsletter und da war ein Artikel über die Laufchallenge enthalten.

2. Welche der drei Challenges hat dir am besten gefallen?

Am besten gefallen hat mir die „#wirlaufenweiter – auf nach Florida“ - Challenge, weil ich da über 100 Km sammeln konnte. Diese Challenge hat mich auch am meisten motiviert zu laufen.

3. Inwiefern hat sich dein Aktivitätsniveau seit Beginn der Laufchallenge verändert?

Ich habe schon immer viel Sport gemacht. Da die Turnhallen jetzt wegen der Pandemie leider geschlossen sind, habe ich nach Alternativen gesucht, um in Bewegung zu bleiben. Deshalb ist die Laufchallenge sehr passend. So trainiere ich auch für die virtuellen Läufe, für die ich mich anmelde.

4. Was hat dich persönlich am meisten motiviert? Die Tageschallenges, die Rangliste, deine eigene Kilometerleistung oder?

Am meisten motiviert hat mich die Rangliste, weil es sehr viel Spaß gemacht hat, sich mit Bekannten zu messen. Immer, wenn mich der eine oder andere überholt hat, bin ich wieder losgelaufen.

5. Was war dein persönliches Highlight?

Mein persönliches Highlight war es, die 100 Km zu knacken.

6. Sollte der Lockdown im Sport weitergehen oder wiederkommen. Was für eine Aktion würdest du dir wünschen?

Mir gefiel die Aktion mit den Elbstones. Ich habe sogar einen gefunden! Mehr von solchen Aktionen würden mir gefallen.

Auf jeden Fall etwas Actionreiches! Ich finde es cool, dass Blau-Weiß auch Geocaches versteckt, weil wir als Familie erfahrene Geocacher sind und schon fast 700 Caches gefunden haben und selber welche versteckt haben. Ich würde mich freuen, wenn Blau-Weiß noch mehr Geocaches verstecken würde.

2. EDDA GREBE-HILLER



1. Wie hast du von der Laufchallenge erfahren?

Die Idee mit der Laufchallenge finde ich super. Durch den Newsletter von Blau-Weiß 96 habe ich davon erfahren. Die adidas Running App hatte ich schon seit Sommer 2020 benutzt, um mir bei meinen Aktivitäten auch Ziele zu setzen, um während des Lockdowns nicht total einzurosten. Aber mit einer Laufchallenge machte es mir viel mehr Spaß!

2. Welche der drei Challenges hat dir am besten gefallen?

Die Laufchallenge nach Florida fand ich super toll. Da bin ich dann angefangen zu träumen, bleibt einem im Moment ja auch nichts anderes übrig, bei den Reiseeinschränkungen.

3. Inwiefern hat sich dein Aktivitätsniveau seit Beginn der Laufchallenge verändert?

Dabei habe ich tatsächlich 276 km in dem Monat geschafft. Das ist für mich alte Frau (in diesem Jahr werde ich 70 Jahre alt!) ein super Ergebnis! Das Aktivitätsniveau war bei mir sehr schwankend, also nicht permanent steigend. Dabei hatten das Wetter und die Betreuung der Enkelkinder darauf einen großen Einfluss.

4. Was hat dich persönlich am meisten motiviert?

Die Tageschallenges, die Rangliste, deine eigene Kilometerleistung oder ...?

Es hat mir Spaß gemacht, meine Kilometerleistung zu beobachten. Aber nach jeder Aktivität war ich auch sehr neugierig, wie sich mein Platz auf der Rangliste von Blau-Weiß 96 verändert hatte.

5. Was war dein persönliches Highlight?

Ich hatte bisher so einige Highlights auf der Suche nach Abwechslung und dem Finden neuer Strecken. Immer im Kreisrum oder um den Friedrichshulder See wird auch mal langweilig. Dabei habe ich neue Strecken rund um Schenefeld, Halstenbek und Pinneberg-Waldenau entdeckt. Aber das große Highlight war die Runde um den Bordesholmer und anschließend Einfelder See. Danach ging es mir so richtig gut! Nur kam ich am nächsten Tag kaum die Treppe hoch, Muskelkater ließ grüßen. Im Februar gab es dann noch mal eine neue Herausforderung: „Das Bergische Land“ rund um Overath bei Köln. Es gab hier kaum ebene Strecken, es ging immer nur bergauf-bergab. Die Wanderwege von einem Dorf zum Nächsten sahen auf den Plänen ganz gut aus, aber die Wege verliefen im schönen Waldgelände ziemlich steil abwärts, im Tal war dann die Bachquerung und dann ging es wieder bergauf. Puh, da brauchte ich so einige kleine Pausen zwischendurch. Das Tempo war dadurch ziemlich lahm, aber das war ja auch egal. Die Waldlandschaft, die ich dadurch kennenlernte, war wunderschön.

6. Sollte der Lockdown im Sport weitergehen oder wiederkommen. Was für eine Aktion würdest du dir wünschen?

Als Idee für eine neue Laufchallenge gebe es vielleicht die Möglichkeit: witzige Figuren zu laufen oder mehrere Orte zu durchstreifen? Aber egal, ob mit neuer Idee, auf jeden Fall wollen wir ja in 80 Tagen um die Welt! Okay! Danke an das Lauf-Team! Ihr habt mir schon viel Freude bereitet!

3. CHRISTIANE SCHÖNBECK



1. Wie hast Du von der Laufchallenge erfahren?

Ich habe von meiner Tochter Rebecca Anfang November erfahren, dass Blau-Weiß 96 eine Vergleichsveranstaltung gegen den Rellinger TV plant. Da es sich um eine „Lauf-Challenge“ handelte, dachte ich zunächst es sei nichts für mich, denn Laufen kann ich nicht. Als es dann aber hieß, man

könne auch gehen/spazieren, hörte es sich schon besser an und ich meldete mich an, denn ich wollte den Verein nach besten Möglichkeiten im Kampf gegen den RTV unterstützen.

2. Welche der drei Challenges hat dir am besten gefallen?

Die Weltreise gefällt mir am besten, denn es gibt zwischen durch ortsgebundene Herausforderungen zu den Städten/Ländern, die gerade erreicht wurden. Da hat sich das Orga-Team schon sehr viel ausgedacht! Bei der Florida-Reise waren die Kilometerangaben immer nur im Wasser, hier kann man sich auf der Weltkugel ansehen, was schon hinter uns liegt und es macht schon viel Spaß, andere Länder zu erkunden, wenn auch nur virtuell.

3. Inwiefern hat sich dein Aktivitätsniveau seit Beginn der Laufchallenge verändert?

Für mich hat sich verändert, dass ich nun auch viele kurze Strecken, z. B. zum Einkaufen, jetzt zu Fuß anstatt wie früher mit dem Fahrrad erledige. Während der Teamchallenge gegen den RTV im November kam glücklicherweise dazu, dass wir Urlaub hatten, und ich so jeden Abend mit meinem Mann noch einen mehr oder weniger langen Spaziergang gemacht habe. Der innere Schweinehund wurde durch einen kleinen Druck von außen überwunden, schließlich galt es ja gemeinsam mit anderen ein Ziel zu erreichen. Ich hätte nie gedacht, dass ich mal so viel gehen würde, denn eigentlich ist das Fahrrad mein Fortbewegungsmittel Nummer eins.

4. Was hat dich persönlich am meisten motiviert? Die Tageschallenges, die Rangliste, deine eigene Kilometerleistung oder ... ?

Meine Motivation ist schon die Rangliste, denn so ganz weit unten will ich dann doch nicht stehen, wenn ich mich schon aufraffe mich zu bewegen. Die Tageschallenges haben auch motiviert, denn sie sind abwechslungsreich und stellen kleine Herausforderungen dar.

5. Was war dein persönliches Highlight?

Mein persönlicher Erfolg war die Chinesische Mauer (21,2km). Ich glaube, ich bin bisher noch nie so eine lange Strecke an einem Stück gegangen. Es war sehr anstrengend und am Ende schmerzten die Füße und die Hüfte – aber ich habe es zu bis zum Ende durchgezogen. Ohne Unterstützung meines Mannes hätte ich es wahrscheinlich nicht geschafft, denn die lange Zeit ohne Begleitung zu sein, wäre sicherlich sehr langweilig gewesen.

6. Sollte der Lockdown im Sport weitergehen oder wiederkommen. Was für eine Aktion würdest du dir wünschen?

Ich dachte immer, eine Reise zum Mond wäre nett, aber die Entfernung ist sehr lang, da wäre vielleicht das Fahrrad angebrachter. Da wir nun mit den Zwischenstationen und Abwechslungen verwöhnt sind, wird es sicherlich schwierig, die Strecke mit Highlights zu spicken. Bis jetzt hat es viel Spaß gebracht und ich danke dem gesamten Team, dass sie versuchen uns trotz der widrigen Umstände in Bewegung zu halten!

4. KRISTINA SCHRÖDER UND FELIX HOHMEISTER



1. Wie habt Ihr von der Laufchallenge erfahren?

Über die Ankündigung der Laufchallenge in Onlinekursen und die Einladung in der Adidas Runtastic App. Später auch durch Printmedien.

2. Welche der drei Challenges hat dir am besten gefallen?

Die Challenge mit der chinesischen Mauer/Halbmarathon sowie der Champs-Élysées, weil es was zu gewinnen gab ;)

3. Inwiefern hat sich dein Aktivitätsniveau seit Beginn der Laufchallenge verändert?

Leicht mehr als vorher durch den Wettbewerbscharakter.

4. Was hat dich persönlich am meisten motiviert? Die Tageschallenges, die Rangliste, deine eigene Kilometerleistung oder ...?

Die Tageschallenges und die direkte Motivation durch die Trainer.

5. Was war dein persönliches Highlight?

Siehe Frage 2, die Challenges, die uns am besten gefallen haben.

6. Sollte der Lockdown im Sport weitergehen oder wiederkommen. Was für eine Aktion würdest du dir wünschen?

Bei schönem Wetter einen Lauf mit verschiedenen Trainingsstationen oder eine Art Rätsellauf (Laufen mit Fragestationen).



RÜBCKE & KOPP
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT MBH

Wir ²⁰²¹
bilden
aus!

Ihre Steuerkanzlei im Hamburger Westen

- Schnell, fundiert, verständlich
- Private und betriebliche Steuerberatung
- Wir sind fit in den Disziplinen der Steuergestaltung rund um Erbschaftssteuer, Schenkungssteuer, Nachfolgeplanung, vorweggenommene Erbfolge und Unternehmensveräußerung

Wir besuchen Sie auch gerne vor Ort.

MOBILITY CHALLENGE

Leistungsfähiger in Sport und Alltag - Bewegungseinschränkungen und Verletzungen vorbeugen

Die meisten von uns verbinden Sport und Bewegung mit Krafttraining, Muskeln stärken, Laufen, Schwitzen,... Dabei ist uns ein entscheidender, leistungsbestimmender Trainingspart oft nicht bewusst – das Mobilitäts- und Beweglichkeitstraining.

Dabei geht es zum einen natürlich um die höhere Leistungsfähigkeit in allen Bereichen des Sports. Aber auch unsere Lebensqualität im Alltag können wir durch eine bessere Mobilität und Beweglichkeit deutlich steigern! Mit der Folge, dass sich unsere Haltung verbessert, wir Rückenbeschwerden entgegenwirken, die Schuhe wieder schmerzfrei zubinden oder mit den Kindern am Boden spielen können.

Unsere 5-wöchige Mobility-Challenge startete im Februar und Ziel ist es, unsere eigene Mobilität und Beweglichkeit zu verbessern und für die individuellen Herausforderungen in Sport und Alltag besser gewappnet zu sein.

Dazu gehörte ein einfacher Test zu Beginn der Challenge, welcher am Ende wiederholt wird, um die Erfolge am eigenen Körper erleben zu können. Der Test konnte einfach zu Hause durchgeführt werden und beinhaltete die Überprüfung der Mobilität und Beweglichkeit des Schulter- und Brustbereiches, der Wirbelsäule, des rückwärtigen Beinbereiches und der Hüfte.

Dies sind die Bereiche, die bei den meisten von uns für diverse Bewegungseinschränkungen verantwortlich sind und dafür sorgen, dass uns alltägliche Bewegungen schwerer fallen, als es sein müsste und wir im Sportbereich nicht unsere maximal mögliche Leistung abrufen können.

Die 5 Wochen der Challenge begleiten und unterstützen die Trainerinnen und Trainer der Abteilung Fitness und Gesundheit unsere Teilnehmer bei der Challenge und ihrem Mobility-Training durch Trainingsprogramme und interessante Hintergrundinfos zum Thema Mobility auf unserer Home-

page sowie Mobility-Onlinekurse live mit dem Trainerteam. Wir sind gespannt auf die Erfolge unserer Teilnehmer am Ende der Mobility-Challenge und werden auf jeden Fall in der nächsten JETZT SPORT berichten.

SVENJA HAMMERSCHMIDT



Foto: **SVENJA HAMMERSCHMIDT**

TANZ CHALLENGE

...das kann jeder! Tanz ´ Dir die miese Corona-Laune von der Seele!

Das ist das Motto unserer aktuellen Tanz-Challenge im Februar und März! Hier kann jeder mitmachen, ob jung oder alt, tanzbegabt oder mit zwei linken Füßen!

Unsere Tanz- und HipHop-Trainerinnen Inken Kahnert und Lisa Fichtl haben sich eine tolle, eingängige Choreographie überlegt. Die beiden führen Euch Schritt für Schritt durch die Choreographie und bringen Euch einfach und verständlich den BW96-Tanz bei! Es gibt auch eine Kurzversion unseres Tanzes, für alle, die nicht so viel Zeit haben.

Den Zugang zu den Tanz- und Lernvideos kannst Du Dir als Mitglied ganz einfach über unsere Homepage holen. Tanze mit - nur so zum Spaß oder sogar, um ein Teil der BW96 Corona-Choreo zu werden!

Aus allen uns zugesandten Videoaufnahmen der Tänze schneiden wir ein tolles Vereinsvideo zusammen! Wir freuen uns auf ein tolles, farbenfrohes Ergebnis!

Traut Euch und habt einfach Spaß beim Mitmachen!

SVENJA HAMMERSCHMIDT



Fotos: INKEN KAHNERT (o.), LISA FICHTL (u.)

EP: Gessner

ElectronicPartner

TV, HIFI, MULTIROOM, SATELLITEN-TECHNIK, PC/MULTIMEDIA,
TELEKOMMUNIKATION, ELEKTRO-HAUSGERÄTE

Gessner GmbH
22869 Schenefeld, Lornsenstraße 94
Tel. 040 8305544, Fax 040 8305901
Email: info@ep-gessner.de

www.ep-gessner.de



Onlinekurse FITNESS & GESUNDHEIT

Schon im ersten Lockdown im Frühjahr 2020 haben wir unser Onlinesportprogramm ins Leben gerufen. Dankbar nahmen unsere Mitglieder das Angebot an, in den heimischen Wohnzimmern trotz geschlossener Sportstätten weiter trainieren zu können.

Zum Glück durften wir dann den Sommer über wieder outdoor und später auch unter Auflagen indoor trainieren. Unsere Onlinekurse hatten wir in dieser Zeit wieder runtergefahren, um für unsere Mitglieder vor Ort da zu sein.

Nachdem im November aber der zweite Lockdown nötig war, stellten wir sofort wieder ein umfangreiches Kursangebot über ZOOM auf die Beine, um unsere Mitglieder auch über den Winter in Bewegung halten zu können. Sogar zwischen den Feiertagen über Weihnachten konnten die vom leckeren Weihnachtssessen übrig gebliebenen Pfunde bei unseren Weihnachtsspecials bekämpft werden.

Auch im Jahr 2021 bietet unser Onlineprogramm wieder Kurse für alle Ziel- und Leistungsgruppen:

- **Alle, die ordentlich Power wollen und gerne die Muskeln brennen spüren, sind bei Martinas Functional Fit-Kursen am Dienstag und Donnerstag genau richtig.**
- **Ein Training mit gezielter und ruhiger Kräftigung erfahrt Ihr montags beim Functional Fit (Bauch Schwerpunkt) mit Svenja und Pilates mit Sonja, sowie am Dienstag und Mittwoch beim Rückenfit mit Yasmina.**
- **Den ganzen Körper abwechslungsreich stärken steht im Zentrum beim Intervalltraining am Mittwoch mit Svenja und beim Sonjas Bodyworkout am Freitag.**
- **Alle, die der stressigen Corona-Zeit entfliehen wollen, können am Mittwochnachmittag mit Yasmina und am Mittwochabend mit Ulrike beim Yoga entspannen.**

Nun sind wir mittlerweile im Februar angekommen und ein Ende des Lockdowns ist erst schrittweise ab dem 07. März in greifbarer Nähe. Dass die Bewegungslust unserer Sportler ungebrochen ist, sieht man aber an den Teilnehmerzahlen.

So sporteten mit unseren Online-Trainerinnen allein im Januar insgesamt deutlich über 500 Teilnehmerinnen und Teilnehmer vor den Bildschirmen. Im Februar war gleichzeitig auch Schnupperzeit für alle Interessenten, die unsere Onlinekurse gerne einmal testen wollten. Sie konnten in unserem vielfältigen Programm flexibel alle Kurse ausprobieren und kennenlernen.

Ich möchte mich an dieser Stelle einmal ganz herzlich bei unseren Onlinetrainerinnen Martina, Sonja, Yasmina und Ulrike bedanken, die uns helfen, über diese schwere Zeit zu kommen. Ihr sorgt dafür, dass wir aktiv bleiben und unsere Sportler mit abwechslungsreichen Programmen immer weiter motivieren! Und ein großes Danke an alle unsere Online-Teilnehmer! Wenn wir Euch jedes Mal wieder vor den Bildschirmen sehen, wissen wir, wofür wir das hier machen! Danke, dass Ihr uns die Treue haltet und uns unterstützt! Es macht wahnsinnig viel Spaß, mit Euch zu trainieren!

Trotz der tollen Möglichkeit des Onlinesports freuen wir uns natürlich alle schon sehr darauf, Euch Sportler wieder live in unseren Sportstätten und Kursräumen sehen zu können!

SVENJA HAMMERSCHMIDT

ONLINE KURSPLAN

MONTAG

17:00 - 18:00	FUNCTIONAL FIT	Svenja
20:00 - 21:00	PILATES	Sonja

DIENSTAG

16:00 - 17:00	RÜCKENFIT	Yasmina
18:00 - 19:00	FUNCTIONAL FIT	Martina

MITTWOCH

10:15 - 11:15	RÜCKENFIT	Yasmina
14:45 - 16:00	YOGA	Yasmina
18:00 - 19:00	INTERVALLTRAINING	Svenja
20:00 - 21:00	YOGA	Ulrike

DONNERSTAG

17:00 - 18:00	FUNCTIONAL FIT	Martina
---------------	-----------------------	---------

FREITAG

18:00 - 19:00	BODYWORKOUT	Sonja
---------------	--------------------	-------




ahlfeld
Ihr persönlicher Partner

Friedrich-Ebert-Allee 4-12 · 22869 Schenefeld
Tel: 040-839 239 0 · www.vw-ahlfeld.de



NEUE GERÄTEAUSSTATTUNG IM FITNESSBEREICH

WIR SIND BEREIT!

Auch wenn leider aktuell noch kein Training in unseren Sportanlagen stattfinden kann, ist der Fitnessbereich schon jetzt optimal auf den Wiedereinstieg vorbereitet.

Zum Jahresende haben wir den kompletten Cardiobereich erneuert, und unsere Mitglieder können nun auf den neuesten und modernsten Geräten der Marke Precor® trainieren.

Mit den neuen Geräten sind wir auf dem aktuellsten technischen Stand! Auf den neuen Fahrrädern, Laufbändern und Crosstrainern kannst Du während des Trainings nicht nur die aktuellen Nachrichten verfolgen, im Internet surfen und über Deinen eigenen Netflix-Account Deine Serie weiterschauen, sondern auch im eigenen Account Dein Training planen und dokumentieren.

Mit der Preva®-App kannst Du bequem vom Sofa aus die nächsten Trainingseinheiten planen oder Dir Deine Erfolge des Tages noch einmal anschauen. Und wenn Dir das Laufen im Studio zu langweilig ist, kannst Du einfach per Knopfdruck tolle Berglandschaften oder schöne Strände ablaufen.

Auch unsere Kursmitglieder erwartet eine tolle Neuerung! Unsere Cyclingkurse fahren ab sofort mit den professionellen Bikes der Indoor Cycling Group®.

Mit den integrierten WattRate®-Radcomputern und dem

CoachbyColor-System ist ein individuell steuerbares Training vom Fahranfänger bis zum Radsportler und Triathleten möglich.

Auf dem Farbdisplay sind alle wichtigen Trainingsdaten wie Wattleistung, Trittfrequenz, Widerstandslevel, Herzfrequenz, Kalorienverbrauch und die zurückgelegte Strecke jederzeit sichtbar. Über Bluetooth sind eine schnelle Datenübertragung und die Nutzung von Apps möglich.

Wir freuen uns schon jetzt, Euch unsere neue Ausstattung präsentieren zu können! Alle Neugierigen können nach der Wiedereröffnung natürlich jederzeit gerne schnuppern und unsere Geräte testen!

Tradition seit über 100 Jahren

BESTATTUNGEN
LAUWIGI



von 1911 GmbH & Co.KG

Tag und Nachruf

Rugenbarg 39, 22549 Hamburg ☎ **80 35 59**

Fritz-Lau-Str. 7, 22869 Schenefeld ☎ **830 19 853**

www.lauwigi-bestattungen.de

SCHENEFELDER TURNERINNEN BEI DEN DEUTSCHEN JUGENDMEISTERSCHAFTEN



Foto: KIRA, MARLENE, MERLE UND TRAINERINNEN ANGELA UND VIRGENIE

Es hat tatsächlich geklappt, die für März angesetzten Deutschen Jugendmeisterschaften im olympischen Gerätturnen haben jetzt am 28./29. November 2020 in Esslingen bei Stuttgart stattgefunden!

Alles war sehr gut organisiert und die Corona Regeln wurden alle eingehalten. Zuschauer waren nicht zugelassen. Alle Beteiligten hatten in der Halle zugewiesene Plätze und es herrschte Maskenpflicht. Nur in dem Moment, wo die Turnerin an das Gerät ging, durfte sie die Maske abnehmen.

Es gab einen Livestream, bei dem jede Turnerin mit ihrer Übung gezeigt wurde. So konnten alle Angehörigen den Wettkampf im Internet verfolgen.

Blau-Weiß 96 Schenefeld hatte zum 1. Mal Turnerinnen bei einer Deutschen Jugendmeisterschaft dabei. Es war schade, dass die Turnerinnen jetzt nicht das echte Feeling einer Meisterschaft kennenlernen durften. Aber dennoch ist es eine große Erfahrung gewesen. Das Niveau lag sehr hoch, durften doch nur Kaderathletinnen antreten. Dadurch war auch das Ge-

fälle zu den Landesturnverbänden mit schlechteren Rahmenbedingungen sehr viel größer. Die Schenefelderinnen traten gegen Turnerinnen an, die 5 - 6 x die Woche trainieren und zum Teil auch 2 x am Tag. Und sie selbst trainieren nur 3 - 4 x die Woche. Aber die Turnerinnen haben ihre Sache sehr gut gemacht. Dementsprechend gingen auch nicht viele Turnerinnen an den Start. In der AK 12 traten 16 Turnerinnen an.

Am stärksten präsentierte sich Merle Ruff in der AK 12. Mit einem Sturz am



Foto: MERLE



Foto: MERLE UND KIRA



Foto: MARLENE



Foto: KIRA

Balken und einem Zwischenschwung am Stufenbarren konnte sie ihr Programm sehr gut präsentieren. Sie belegte den 11. Platz und ließ noch mehrere Turnerinnen aus den Leistungszentren hinter sich. Und das, obwohl sie sich durch Wachstumsschmerzen nicht optimal vorbereiten konnte.

Kira Milewski hat leider einen schlechten Tag am Stufenbarren, dem Startgerät erwischt. Durch die Aufregung, und weil sie es besonders gut machen wollte, ging die sonst so sichere

Übung komplett schief. Aber sie verzweifelte nicht und turnte die 3 anderen Geräte sehr schön durch. Am Ende wurde es ein schöner 15. Platz.

Marlene Seidel hatte es in der AK 13 dann sehr schwer. Hier waren die Leistungsunterschiede noch größer als in der AK 12. Dementsprechend wollte sie ihre Übungen besonders ordentlich präsentieren. Leider klappte es dann doch nicht so wie sie es sich vorstellte. Einmal musste sie den Balken verlassen und einen Sturz hatte sie dann noch am Boden. Aber auch

sie ließ noch eine Turnerin hinter sich und wurde 14. von 15 Teilnehmerinnen.

Fazit: die Turnerinnen haben viel gesehen und Erfahrungen gesammelt und das wird sich sicher positiv auf das Training auswirken. Und vielleicht schaffen sie noch einmal die Qualifikation für eine Deutsche Jugendmeisterschaft.

ANGELA MARQUARD



EIN JAHR MIT BESONDEREN HERAUSFORDERUNGEN – HOFFEN UND BANGEN

Das Jahr 2020 war für die Leistungsturnerinnen, wie für alle anderen Sportler natürlich auch, alles andere als normal. Nachdem im Februar noch der Landesathletikpokal und Anfang März die Landeseinzelmeisterschaft in der Kür nach Code de Pointage stattfinden konnten, ging es Mitte März in den ersten Lockdown. Es konnte dann im April wieder im Freien, das heißt in eigenen Gärten und teilweise auf Spielplätzen trainiert werden. Sämtliche weitere Wettkämpfe wurden zunächst abgesagt. In den Sommerferien ging es dann für einige Turnerinnen ins Trainingslager nach Viborg. Für die 6-9jährigen konnten im September doch noch die Kreis- und Landeseinzelmeisterschaften stattfinden, wie immer sehr erfolgreich. Die Wettkämpfe für die größeren Turnerinnen sowie die Liga sollten nach den Herbstferien stattfinden, dafür gab es auch noch ein weiteres Trainingslager in Viborg in den Herbstferien, aber es kam anders als erhofft: es folgte der zweite Lockdown und alles wurde erneut abgesagt. Zum Jahresabschluss konnten dann doch noch die Deutschen Jugendmeisterschaften stattfinden und die Kaderturnerinnen durften wieder in der Halle trainieren – siehe gesonderte Berichte, für die anderen heißt es leider bis auf Weiteres Training alleine zu Hause vor dem Laptop, denn nur so kann gemeinsam trainiert werden. Was das neue Jahr bringt, ist noch nicht abzusehen, geplant sind die Wettkämpfe, aber Corona ist leider unberechenbar. Die Tur-

nerinnen hoffen zunächst einmal, dass das Training in der Halle an den Geräten wiederbeginnen kann, denn das Online-Training kann dieses nicht ersetzen.

TRAININGSCAMP DER KUNSTTURNERINNEN

Wie jedes Jahr sind die Kunstturnerinnen in den Herbstferien gemeinsam mit dem VfL Pinneberg nach Viborg in Dänemark gefahren. Das Besondere in diesem Jahr war, dass die Schenefelderinnen die Möglichkeit bekamen, auch in den Sommerferien dort eine Woche zu trainieren. Dass dieses trotz der Corona-Pandemie möglich war, hat alle Turnerinnen in dieser Zeit sehr motiviert. Es wurde fleißig an neuen Elementen an den Geräten gearbeitet, und auch das Grundlagentraining kam nicht zu kurz. Besonders attraktiv ist die neue Trampolinhalle mit 3 großen Trampolinen, einer Trampolinbahn, einer Akrobahn und einem Airtrack. Neben dem Training gab es auch noch jede Menge Spaß. In beiden Camps wurde ein Teambattle veranstaltet. Hier kam es nicht nur auf das turnerische Können an, sondern es wurde auch Geschicklichkeit abverlangt, Allgemeinwissen abgefragt und es entstanden phantasievolle Gedichte. Im Sommertrainingslager wurde noch jeden Abend die Sauna genutzt mit anschließendem Bad im See. Jetzt im Herbst durfte die Sauna wegen des Corona-Virus nicht genutzt werden. Alle sind sich einig: "Wir möchten nächstes Jahr unbedingt wieder nach Viborg!"



KADERTURNERINNEN IM TRAINING!

10 Turnerinnen unserer Leistungsriege haben es in den Landes D-Kader 2021 von Schleswig-Holstein geschafft. Durch eine Ausnahmeregelung für Kadersportler und mit einem nachgewiesenen Hygienekonzept dürfen die Turnerinnen jetzt trotz Corona trainieren. Turnerinnen und Trainerinnen sind sehr glücklich darüber, dass die Stadt Schenefeld und der Verein sie dabei unterstützen. So ist hoffentlich auch in diesem Jahr von den Leistungsträgerinnen, sobald wieder Wettkämpfe stattfinden können, einiges zu erwarten. Aber

auch die anderen Turnerinnen versuchen sich mit Zoomtraining fit zu halten. Allerdings ist dies doch um einiges schwieriger, es fehlen einfach die Geräte! Wir hoffen bald wieder alle gemeinsam zu trainieren.

Im Landes D-Kader sind: Alina Hergert, Amelie Wermke, Marlene Seidel, Merle Ruff, Kira Milewski, Fenja Rentzow, Lale Rösener, Maja Dovgopol, Lisa Hoffmann und Mayla Polat (auf den Fotos fehlen Alina und Lale).

ANGELA MARQUARD



NACH DEM LOCKDOWN IST VOR DER FEIER!

Von der Planung bis zur Durchführung.

Veranstaltungen, Aufstiegsfeier, Mannschaftsabend,
Hochzeit, Geburtstag, Konfirmation, Firmenevent, Jubiläum, ...

LUSTIS GmbH & Co. KG | Industriestr. 10 | 22869 Schenefeld | 040 4664 7044 | kontakt@lustis.de | www.lustis.de

TURN SPLITTER

KINDERTURNEN ONLINE

Leider ist das gemeinsame Turnen und Tanzen in der Turnhalle zurzeit nicht möglich. Für unsere kleinen Mitglieder im Alter von 2-6 Jahren findet **wöchentlich ein Onlinekurs Eltern-Kind-/Kinderturnen** statt. Unsere Kinderturntrainerin Yvonne trainiert jeden Dienstag um 15.30 Uhr live mit Euch über Zoom. Für weitere Informationen schaut auf unsere Homepage oder schickt eine E-Mail an turnen@bw96.de.

ÜBUNGEN FÜR ZU HAUSE

Schaut auch weiterhin auf unserer Homepage vorbei - dort findet Ihr unter „Sport trotz Corona / Übungen für zuhause in der Rubrik „Turnen“ viele Bewegungs- und Spielideen für drinnen und draußen.

TANZTRAINING ONLINE

Die **Ballett Gruppen** mit den Tänzerinnen ab 7 Jahre trainieren mit Trainerin Minka jeden Freitag live online. Ihr habt Interesse am Ballett? Dann schreibt Eure Kontaktdaten an turnen@bw96.de für weitere Infos zu einem Schnuppertraining Online.

Die Mitglieder unserer **Hip Hop Gruppen** am Donnerstag erhalten von Trainerin Lisa regelmäßig Trainingsvideos zum Üben zu Hause.

Alle tanzbegeisterten Kinder, Jugendliche und Erwachsene können bei unserer **Tanz-Challenge** mitmachen. Inken und Lisa haben eine Choreographie mit Schritt für Schritt Anleitung erstellt. Macht alle mit – nähere Infos findet Ihr auf unserer Homepage.

Wir wünschen uns, dass wir Euch bald wieder alle in der Turnhalle treffen können.

TAFFIS TURNSTUNDE – KINDERTURNEN FÜR ZUHAUSE

Die Deutsche Turnerjugend hat 15 Kinderturn-Videos erstellt, bei denen Kinder für 20-30 Minuten zum Mitmachen animiert werden. Die Stunden bieten ein buntes Bewegungsprogramm für alle Kinder und deren Eltern. Die Stunden sind so konzipiert, dass alle an den Bewegungseinheiten teilnehmen können. Im Vordergrund steht neben der Bewegung auch das Üben, Erleben, Spielen, Können und Mitmachen. Neben koordinativen und kognitiven Übungen haben sich auch einige Spiele in Taffis Stundenplan gemogelt, die gemeinsam mit den Eltern, Geschwistern oder Freunden erlebt werden können.

Die Stunden sind im Youtube Kanal der Deutschen Turnerjugend online zu finden.

Viel Spaß beim Kinderturnen zuhause!





Wir suchen zur Verstärkung unseres haupt- und ehrenamtlichen Teams in Voll- oder Teilzeitbeschäftigung mehrere:

SPORTLEHRER (m/w/d)

SPORTTRAINER (m/w/d)

GYMNASTIKLEHRER (m/w/d)

TANZPÄDAGOGEN (m/w/d)

Du suchst eine Arbeit, bei der Du Dich und Deine Ideen mit einbringen kannst? Du liebst es Kinder für Sport zu begeistern? Du möchtest in einem motivierten, familiären Team arbeiten? Dann bist Du bei uns genau richtig. Mit ca. 2.600 Mitgliedern gehört Blau-Weiß 96 Schenefeld e.V. zu einem der größten Sportvereine im Kreis Pinneberg.

DEINE AUFGABEN

- Organisation und Durchführung von Kinderturn- und Tanzgruppen, Eltern-Kind-Gruppen
- Organisation und Durchführung der Bewegungsgruppen unserer Kooperationspartner
- Organisation von abteilungsübergreifenden Veranstaltungen z.B. Kinderturnsonntag, Kinderfasching
- Aufbau einer Kindersportschule
- Zusammenarbeit mit anderen Abteilungen des Vereins

DEIN PROFIL

- Abgeschlossenes sportwissenschaftliches Hochschulstudium oder Sport- und Gymnastiklehrer (m/w/d), mindestens jedoch Lizenzausbildung Trainer C
- Sportpraktische Erfahrungen und Qualifikationen im Bereich Kinder und Jugend
- Eine sorgfältige, strukturierte und selbstständige Arbeitsweise
- Eigeninitiative und Kommunikationsstärke
- Ausgeprägte Team-, Dienstleitungs- und Servicebereitschaft
- Motivations- und Begeisterungsfähigkeit
- Hohes Maß an Flexibilität

WIR BIETEN

- Eine verantwortungsvolle Tätigkeit mit Gestaltungsraum
- Ein ansprechendes und modernes Arbeitsumfeld
- Einen unbefristeten Arbeitsvertrag
- Eine langfristige Perspektive und Entwicklungsmöglichkeit
- Eine anspruchsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit
- Bei entsprechenden Qualifikationen auch abteilungsübergreifender Einsatzbereich möglich (z.B. Fitness- und Gesundheitsbereich)
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Vereinbarkeit von Privat- und Berufsleben durch flexible Stundeneinteilung nach Absprache
- Förderung der Gesundheit im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements

Wir freuen uns auf Deine vollständigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe Deines Zeitbudgets, Deiner Gehaltsvorstellungen sowie des möglichen Eintrittstermins.

Ansprechpartner:

Frank Böhrens, Geschäftsführer

Tel: 040 840544-70 oder E-Mail: Frank.Boehrens@bw96.de

BFD-HALBJAHRESBERICHT JONAS HERRMANN



Hallo alle miteinander,

6 Monate sind nun schon von meinem BFD-Jahr vergangen, deswegen gebe ich hier mal ein kleines Update: Inzwischen durfte ich viele Aktionen, die ich sonst nur von außen kannte, mal hinter den Kulissen erleben. Aufgrund der aktuellen Lage ist zwar vieles weggefallen, aber dafür waren die Events, die stattgefunden haben, etwas ganz Besonderes. So war die Hallenaktion ein Erlebnis, das ich so schnell nicht vergessen werde und auch der Besuch vom Escape-Room mit den Kleinen von der Fußball-Mannschaft hat mir sehr viel Spaß gemacht. Darüber hinaus habe ich inzwischen den Büro- und Sportangebotsalltag kennengelernt und bin nun in der Lage, einige Aufgaben eigenständig zu erledigen.

Die Planung meines Jahresprojektes ist kurz vor dem Ende. Ich bin vor allem sehr stolz darauf, was wir in der aktuellen Lage alles für Angebote haben. Klar es ist für den Sport eine schwere Zeit, aber ich finde, wir haben das Beste draus gemacht. Ich konnte viele neue Erfahrungen machen, die meinen Vorgängern entgangen sind. Ich habe zum Beispiel bei unserer Escape-Room-Aktion viele Mitglieder zuhause besucht und ihnen spannende Rätsel aufgegeben. Außerdem ist es immer wieder interessant, sich neue Aktionen zu überlegen, wie wir unseren Mitgliedern trotz des Sportverbots weiterhin Sport anbieten können. Fast wöchentlich überlegen wir uns neue Sachen wie zum Beispiel unsere In-80-Tagen-um-die-Welt-Aktion, die wir mit der Laufchallenge verknüpft haben.

Inzwischen habe ich auch meinen Übungsleiter absolviert und eigenständig Trainingseinheiten abgehalten, wie zum Beispiel die Fußball-AG. Darüber hinaus durfte ich noch viele spannende (Online-) Seminare mitmachen wie den „Fitnesscocktail“, um meine Fähigkeiten im Bereich Fitness und Gesundheit zu verbessern, oder den Kurs zur „Visualisierung“, in dem ich mein Wissen über Darstellungsformen erweitern konnte, was mir auch nach dem Freiwilligendienst weiterhelfen wird. Ich habe im vergangenen halben Jahr viel Spaß gehabt und freue mich auf das Zweite.

FSJ-HALBJAHRESBERICHT: JONAH KOOP



Hallo zusammen,

die Hälfte meines FSJs ist nun schon vergangen. In dieser Zeit konnte ich die Abläufe eines Sportvereines kennen lernen und auch einige Sportgruppen betreuen und leiten.

Dies ist in den letzten Monaten aufgrund der aktuellen Situation leider ziemlich kurz geraten und auch andere Events sind aus diesem Grund ins Wasser gefallen. Ich bin aber zugleich auch optimistisch, viele von Euch in den Hallen oder den Plätzen wiederzusehen, sofern dies wieder möglich ist. Es freut mich auch, dass die Angebote, die wir Euch zurzeit anbieten, so gut von Euch angenommen werden. Sowohl die Laufchallenges, als auch die Escape-Rooms, die wir bei Euch zu Hause aufbauen.

Wir arbeiten hier immer weiter, um Euch so viele Angebote wie möglich zu machen, damit für jeden mal was dabei ist.

Neben den Verpflichtungen im Sportverein bilde ich mich selber fort, indem ich an Seminaren der Sportjugend teilnehme. Durch diese Seminare habe ich auch schon meine Übungsleiterlizenz erworben oder mich auch für spätere Aufgaben gewappnet.

In dem erstem halben Jahr habe ich schon viel erlebt und gelernt. Ich freue mich deshalb umso mehr auf den zweiten Teil des FSJs, weil ich hoffe, noch mehr erleben zu können und das Gelernte bald anwenden zu können.



FSJ-HALBJAHRESBERICHT: REBECCA SCHÖNBECK



Hallo zusammen,
jetzt bin ich schon seit 6 Monaten hier und habe Vieles erleben dürfen, trotz der Pandemie, die uns alle beeinflusst. Zunächst habe ich noch viel Zeit in der Halle beim Kinder-, Gerät- und Leistungsturnen mit viel Freude verbracht und mit den Kindern neue Elemente erlernen können. Bei der Hallen-Aktion habe ich mitgeholfen und alle hatten viel Spaß. Im November kam dann der Lockdown und die Sportaktivitäten wurden stark eingeschränkt. Mit den Leistungsturnerinnen bin ich auf Online Training umgestiegen und auch

mein Fitness Trainer Lehrgang wurde online fortgesetzt. Vor dem heimischen Laptop habe ich nun viel über die verschiedenen Trainingsmethoden im Kraftsport gelernt.






Wir versuchen die aktuelle Lage sinnvoll zu nutzen und überlegen uns Alternativen zum gemeinsamen Sport. Zum einen haben wir die Zeit genutzt, um in vielen Geräteraum ordentlich aufzuräumen und auszumisten. Natürlich war es nicht unbedingt die schönste Arbeit, aber ich weiß, dass es sich lohnt und ich mich auch als Trainerin freue, wieder in der Halle einen geordneten Geräteraum vorzufinden. Außerdem habe ich im BW96 Studio sowie im Vorraum der Geschäftsstelle mit Michael Braack, MC CREATIVE STUDIO ein Wandtattoo geklebt, diese Arbeit hat mich sehr begeistert.

Bei unserer Laufchallenge bin ich kreativ dabei und überlege mir unter anderem kleine Tageschallenges, Quizfragen und ähnliches, um die Sportler zum Laufen zu motivieren. Selbst mich hat die Challenge motiviert und ich gehe regelmäßig Kilometer sammeln. Ich bin zuversichtlich, dass in der restlichen Zeit meines FSJ's noch viele weitere tolle Aufgaben auf mich zukommen und auch kleinere Veranstaltungen wieder möglich sein werden.

Albertsen Elektro GmbH



Traditionsbewusstes Unternehmen, das Privat- und Geschäftskunden modernste Technik mit smarten Lösungen bietet.

-  **Elektrotechnik**
-  **Kommunikationstechnik**
-  **Sicherheitstechnik**
-  **Baustromversorgung und Verleih**
-  **Beratung, Planung und Ausführung**

Albertsen Elektro GmbH
Luruper Hauptstraße 52 · 22547 Hamburg

Telefon 040/ 834160 · info@albertsen-elektro.de
www.albertsen-elektro.de





VOLLEYBALL BEI BW96 IN CORONA ZEITEN

2021 ist nicht nur das Jahr in dem unser Verein Blau-Weiß 96 sein 125-jähriges Jubiläum feiert, sondern wir haben auch den 1. Geburtstag von Corona. Solange hält uns die Pandemie schon in ihren Fängen. Zwar durften wir im Sommer 2020 ein wenig Volleyball spielen, doch schon im Herbst war es wieder vorbei. Die neu angeschafften Volleybälle liegen nun traurig in der Ecke und warten sehnsüchtig auf ihren Einsatz, der hoffentlich mit dem Frühling kommt. Dann können wir vielleicht auch das 125-jährige Jubiläum unseres Vereins feiern. Wir hoffen, dass wir unser Turnier -Nord-Jubiläums-Cup- spielen dürfen. Denn in den letzten Jahren waren es immer wieder sehr spannende Spiele.

Doch was machen die VolleyballerInnen in der Zwischenzeit?

Wir laufen uns mit der BW96 Laufgruppe die Hacken wund, traten gegen den Verein aus Rellingen an und liefen gemeinsam nach Florida in die Sonne und wieder zurück. Momentan befinden wir uns auf einer Abenteuerreise in 80 Tagen um die Welt. Vielleicht laufen wir auch noch bis zum Mond? Aber das ist noch lange nicht alles! Jeden Montag und Donnerstag um 19:30 Uhr verwandeln sich die Wohnzimmer der VolleyballerInnen in einen Sportraum, denn unsere liebe Trainerin Laura lässt uns beim Zoomtraining gewaltig schwitzen. Langsam steigen wir ein mit einem kleinen Aufwärmprogramm und dann wird es hart. Jedes Mal brennen die Muskeln, der Schweiß fließt und das Herz schlägt bis zum Hals. Im Anschluss dürfen sich die Muskeln ein wenig

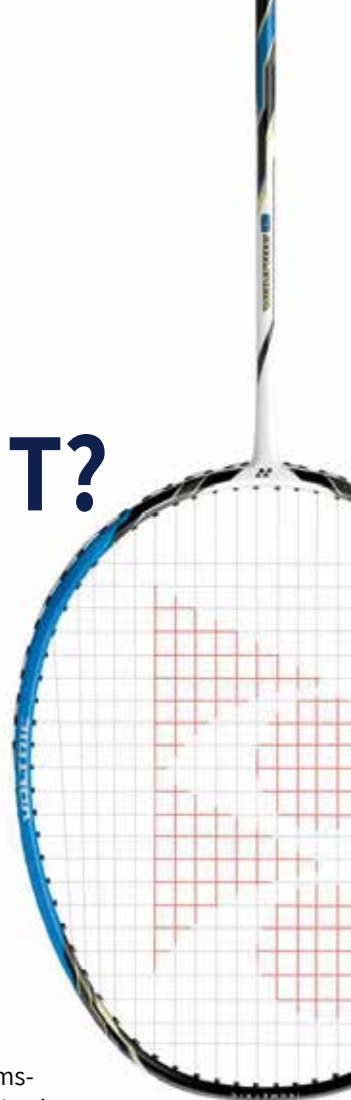
beim Dehnen erholen und die Freude wächst, es geschafft zu haben. Ein kleiner Klönschnack darf natürlich auch nicht fehlen. So bleiben wir trotz Corona neben dem Sport noch in Kontakt. Alle, die auch mitmachen möchten, sind herzlich willkommen. Meldet Euch einfach bei der Abteilungsleiterin Volleyball: Yvonne. Die Kontaktdaten findet Ihr auf der Internetseite von BW96.de im Bereich Volleyball oder hier hinten im Heft.

Für die, die sich mit ihrer Kraft messen möchten, haben wir noch eine 30 Tage Volleyball Challenge. Hier heißt es Kniebeuge, Liegestütze, Vierfüßler-Stand, Sit-Ups und Planke. Jeden Tag wird die Wiederholungszahl gesteigert. Auch wenn die ersten Tage sehr einfach sind, an Tag 30 ist es das Ziel 60 Wiederholungen je Übung und 5 Minuten Planke zu schaffen. In der letzten gemeinsamen Runde haben das alle MitstreiterInnen geschafft. Schafft Ihr das auch? Macht doch einfach mal mit. Auf der Internetseite bw96.de unter dem Punkt „Sport trotz Corona“ findet Ihr die 30 Tage Volleyball Challenge. Traut Euch und schreibt uns auf Instagram unter [bw96.de](https://www.instagram.com/bw96.de), ob ihr es geschafft habt.

Wie geht es im Volleyball weiter? Wir schauen voller Hoffnung in die Zukunft, wieder mit dem Ball aufs Feld zu dürfen und endlich wieder Volleyball zu spielen. Falls Ihr auch Lust auf Volleyball habt, dann meldet Euch gerne bei der Abteilungsleiterin und kommt zu einem Probetraining.

Y. HEBER

JETZTLOCKDOWN ODER JETZTERSTRECHT?



Die sportliche Badminton-Bilanz des letzten Jahres gehört ganz sicher nicht zu den besten der jüngsten Vergangenheit.

Die **1. Mannschaft** verpasste trotz packender Spiele am Ende leider den Klassenerhalt in der Oberliga. Die **2. Mannschaft** hatte die ganze Saison mit erheblichen Personalproblemen zu kämpfen, wehrte sich aber tapfer und doch vergebens gegen den Abstieg aus der Landesliga. Die **3. Mannschaft** stieg ungeschlagen aus der Bezirksliga ab. Das muss man auch erstmal hinkriegen. Aber nach dem Unentschieden im ersten Spiel musste sie zurückgezogen werden. Es gab aber auch erfreulichere Ergebnisse. Die **4. Mannschaft** etablierte sich im Mittelfeld der Bezirksliga und unsere 5. verpasste auf der Zielgeraden nur denkbar knapp den Aufstieg von der Kreisklasse in die Kreisliga.

Die Vorbereitung für die Saison 20/21 war dann auch schon vom ersten Lockdown geprägt. Unabhängig davon verloren wir einige Leistungsträger und

Stammspieler, so dass wir nur noch mit 3 Teams in die nächste Spielzeit starten konnten. In eine Saison, die dann auch schon wieder beendet wurde, bevor einige Mannschaften die ersten Federbälle geschlagen haben.

Statt um Trainingspläne, Turniervorbereitung oder Spielberichte ging es dann nur noch um Hygienekonzepte und deren Anpassung an sich immer wieder ändernde Vorgaben. Schauen wir also lieber nach vorn. Die Badminton Abteilung von Blau-Weiß 96 feiert in diesem Jahr ihren 50. Geburtstag. Und nach wie vor ist nicht absehbar, welche Art von Feier wir planen oder vorbereiten können. Wir kommen zu gegebener Zeit darauf zurück.

Offensichtlich ist leider auch, dass es nicht immer gradlinig nach oben gehen kann. Wir blicken auf großartige Jahre zurück, müssen gerade in dieser schwierigen Phase aber kleinere Brötchen backen. Bei den Jugendlichen haben wir auch im letzten Jahr erfreulich viele Zugänge begrüßen können. Trotz-

dem braucht es natürlich Zeit und Geduld, bis die Fluktuation bei den Erwachsenen durch nachrückende Jugendliche kompensiert werden kann.

Es ist ein Jubiläumsjahr für den Verein und für die Abteilung. Und wenn wir dieses Jahr keine Titel oder Pokale feiern können, dann feiern wir, dass wir uns auch von COVID 19 nicht in die Knie zwingen lassen. Dass wir motivierte Mitglieder, Trainer und Ehrenamtliche haben, die auch unter schwierigen Bedingungen den Laden nicht nur am Laufen halten, die den Verein auch weiter voran bringen werden.

TONI

#jetzterstrecht



THEODOR GEISLER e.K.

Inh.: Nils Feldnick Malermeister



Malerarbeiten • Fassadenanstriche • Tapeten • Teppichböden

**Brandstücken 33 • 22549 Hamburg-Osdorf
Telefon: 040/89 27 81 • www.nilsfeldnick.de**



GEDULD GEFRAGT!

Liebe Mitglieder,

obwohl schon einige Zeit vergangen ist, möchte ich Euch allen ein gutes und gesundes Jahr 2021 wünschen.

Der Lockout, der verlängert wurde, führt zu gravierenden Einschränkungen in unseren Alltag. Ein Haushalt darf nur noch eine weitere Person treffen. Die Geschäfte, Restaurants, Hotels und Friseure sind weiterhin geschlossen. Zum Glück sind die Lebensmittelläden, Drogerien und Apotheken für den täglichen Bedarf geöffnet. Die meisten Restaurants und Geschäfte sind kreativ geworden und bieten ihre Leistungen an, die bestellt und abgeholt werden können, bzw. auch geliefert werden.

Trotz allem fehlen uns die sozialen Kontakte mit dem gemeinsamen Sport und den Unternehmungen. Wir müssen uns noch etwas gedulden, bis alles wieder möglich ist. Aus diesem Grunde werden wir vorerst kein Programm für die gemeinsamen Unternehmungen der Freizeit-Aktiv Gruppe zusammenstellen. Ideen haben wir genug, aber was haben

wir davon, wenn wir diese wieder verwerfen müssen. Wenn sich die Situation ändert, dann werden wir uns zusammensetzen und schnell reagieren. Unsere Vorhaben werden wir auf unserer Homepage veröffentlichen und auch per Mail publizieren. Die Adresse unserer Homepage lautet:

www.bw96.de/sportangebote/freizeit-aktiv/mitglieder-angebote/

Vielleicht könnt Ihr diejenigen davon in Kenntnis setzen, die keinen Internetanschluss bzw. Mailadresse haben.

Wir alle hoffen, dass sich langsam alles wieder normalisiert und wir in unseren „alten Alltag“ zurückkehren können.

Mit den besten Grüßen, seid weiterhin umsichtig und vorsichtig und bleibt gesund.

RENATE JÄSCHKE

OUTDOOR statt Indoor



Leider sind die Sportstätten aufgrund der aktuellen Situation seit Mitte Dezember bis auf weiteres geschlossen. Deswegen kann kein Einrad Training stattfinden, was sehr bedauernd ist. Jedoch gibt es auch noch andere Möglichkeiten. Am besten schnappt man sich sein Einrad, um sich draußen ein bisschen auszupeinern. Entweder es wird einfach eine Runde um den Block gefahren oder man unternimmt eine größere Tour durch die Natur. Hierzu bietet sich zum Beispiel der Klövensteen oder der Friedrichshulder See an. Eine andere Möglichkeit wäre bei schönem Wetter auch, sich einen geeigneten Platz zu suchen, um ein paar Tricks zu üben, soweit dies möglich ist.

Eigentlich ist unsere Abteilung eher für den Freestyle bekannt. Dies schließt das Erfinden und Fahren eigener Küren bei Wettkämpfen, aber auch das Freie Fahren für sich selbst

ein. Jedoch gibt es auch ein paar Fahrer, die das Outdoor Fahren vertreten. Dabei gibt es unterschiedliche Kategorien. Zum Beispiel Waldrennen oder Bahnrennen. Bahnrennen bestehen aus verschiedenen Disziplinen, wie es sie auch in der Leichtathletik gibt. Währenddessen geht es bei Waldrennen darum, in einer bestimmten Zeit so viele Kilometer wie möglich zu fahren. Hierzu gibt es die unterschiedlichsten Einräder für draußen in unglaublich vielen Größen, um die verschiedenen Disziplinen zu meistern.

Wir hoffen, dass bald das Training in den Hallen wieder möglich ist und sich die Situation ein bisschen normalisiert, damit am Ende des Jahres auch wieder Wettkämpfe stattfinden können.

LISA HANSEN UND JETTE KANEFENDT

Schlaglichter aus der Vereinsgeschichte:

Die Nachkriegszeit



Als der Sportplatz „Gemüseland“ werden sollte

In den ersten 18 Monaten nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs ruhte der Fußball-Spielbetrieb nicht ganz so wie derzeit, doch das eine oder andere Problem war auch zu lösen.

Der Wiederbeginn nach dem Krieg ist mit zahlreichen Schwierigkeiten behaftet. Karl Vogelgesang, der die Geschicke des Vereins leitet, beklagt am 1. September 1945 gegenüber dem Schenefelder Amtsvorsteher Paul Hertrich Vandalismus auf dem Sportplatz und führt weiter aus: „Hinzu kommt noch, dass die Anlage durch das weidende Vieh und besonders durch Gänse und Hühner der Frau

Harms stark verschmutzt wird, so dass durch Ausgleiten auf diesem Dreck auch Unglücksfälle sich ereignen können. Da wir mit zwei Mannschaften den Spielbetrieb wieder aufnehmen wollen und in absehbarer Zeit auch die Schule die Anlage benutzen wird, wäre ein strenges Verbot für alle Tierhalter angebracht; eventuell wäre die Anbringung einer Verbotstafel zu erwägen.“

Davon lässt sich Vogelgesang bei seinen Bemühungen um einen Neustart der am 30. August 1945 wiedergegründeten Fußballabteilung aber nicht aufhalten, wie aus einer Postkarte hervorgeht, die er eine Woche später an

das Hamburger Amt für Leibesübungen schreibt: „Der unterzeichnete Verein, der einige Kriegsjahre geruht hat, beabsichtigt mit seinen Fußballmannschaften den Spielbetrieb schon am nächsten Sonntag aufzunehmen, und wir nehmen hiermit die erforderliche Anmeldung beim Amt für Leibesübungen vor.“

Anfang 1946 bedroht wiederum ein Beschluss des Gemeinderats die Nutzung des Sportplatzes, denn das Gelände soll als „Gemüseland“ genutzt werden. Die Ernte des ersten Nachkriegswinters 1945/46 ist schlecht ausgefallen, die angekündigten 1.550 Kalorien sind



Foto: **FUSSBALLHERREN 1945-1946**

in Gefahr. Am 27. März 1946 schreibt SPD-Politiker Hertrich, inzwischen als Bürgermeister, die erlösenden Worte: „Von der geplanten gärtnerischen Nutzung des Sportplatzes wird abgesehen. Das Gelände soll auch weiterhin als Sportplatz benutzt werden.“

Die erste Nachkriegs-Saison 1945/46 wird mit dem zweiten Platz abgeschlossen, weil das entscheidende Spiel gegen den Bahrenfelder SV 19 mit 0:1 verloren wird – gute Voraussetzungen für das 50-jährige Stiftungsfest des Vereins am 2. November 1946. Eine wichtige Weichenstellung für die Schenefelder Fußballer erfolgt am 30.

November 1946. Mit 30:18 Stimmen beschließt der Pinneberger Verband für Leibesübungen, dass die Vereine des Kreises am Spielbetrieb im benachbarten Hamburg teilnehmen können.

Ganz im Sinne des Vereins, der bereits am 21. Mai 1946 die „Belassung im Hamburger Verband“ erbeten hat – ansonsten würde man sich „gezwungen sehen, unsern Vereinsbetrieb einzustellen, da wir keine Möglichkeit sehen, die Schwierigkeiten zu überwinden“.

Karl Vogelgesang führt aus: „Rund 90 Prozent seiner erwerbstätigen

Bevölkerung arbeiten in Hamburg. Bis zum Inkrafttreten des Groß-Hamburg-Gesetzes lagen alle für Schenefeld zuständigen, wichtigen Ämter und Behörden in Hamburg-Altona. Es heißt besondere finanzielle und vor allen Dingen zeitliche Opfer bringen, und zwar am laufenden Band, wenn unsere Zuteilung zum Kreisverband Pinneberg Tatsache wird.“ Schenefeld sei zudem „in vollendeter Weise dem Hamburger Verkehrsnetz mit seinen billigen Fahrpreisen angeschlossen“.

FOLKE HAVEKOST

Blau-Weiß 96 Schenefeld

Name: Blau-Weiß 96 Schenefeld e.V.

Anschrift: Achter de Weiden, 22869 Schenefeld,

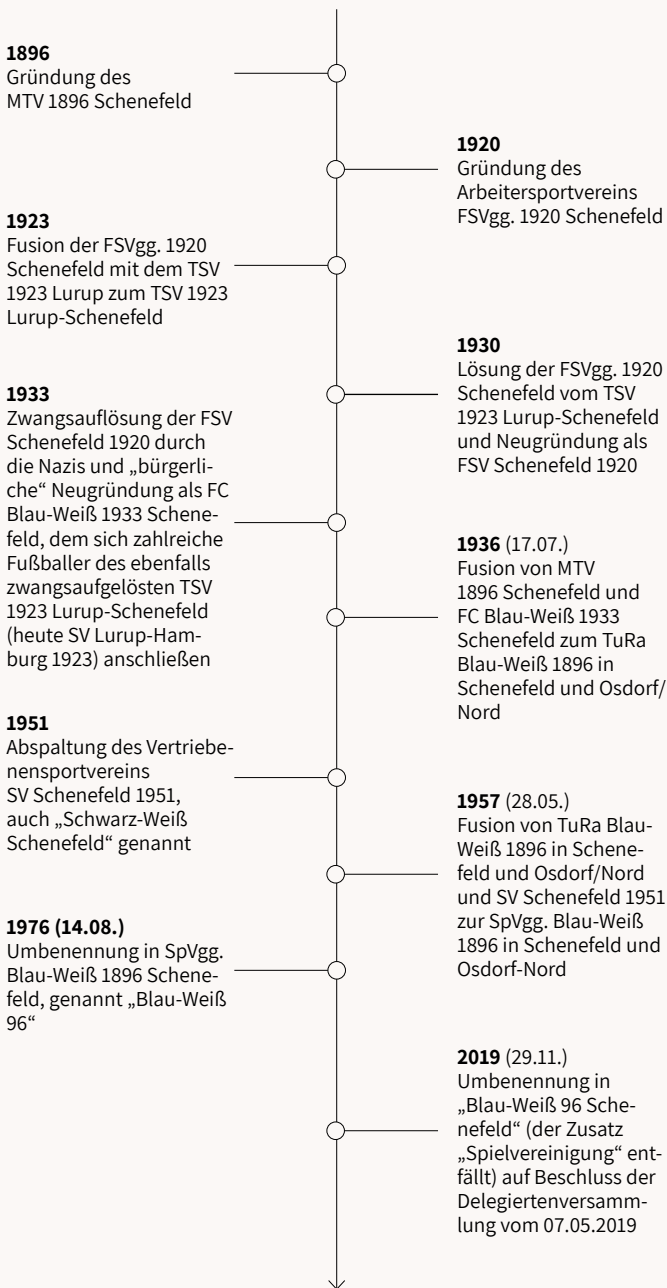
Tel.: 040 / 840 544-6, E-Mail: info@bw96.de

Gründung: 1896

Mitglieder: 2.685 (01.01.2021)

Spielkleidung: weißes Trikot, blaue Hose, weiße Stutzen

Kurzgeschichte:



Blau-Weiß 96 Schenefeld

1951

Sportverein Schenefeld 1951 (TuRa Blau-Weiß 1896 Schenefeld Osdorf/Nord)

1957 (28.05.)

Fusion mit TuRa Blau-Weiß 1896 Schenefeld Osdorf/Nord zu SpVgg Blau-Weiß 1896 Schenefeld Osdorf/Nord

TuRa Blau-Weiß 1896 Schenefeld Osdorf/Nord

1945

Turn- und Rasensport Blau-Weiß 1896 in Schenefeld und Osdorf/Nord

1951

Abspaltung von SV Schenefeld 1951

1957 (28.05.)

Fusion mit SV Schenefeld 1951 zu SpVgg Blau-Weiß 1896 Schenefeld Osdorf/Nord

Lustige Episode aus der Fußball-Abteilung

Diese Geschichte hat sich ca. 1959/60 zugetragen.

Orte der Handlung: Gaststätte „Zur Friedenseiche“, (heutiger Standort: Stadtbäckerei Drove in der Hauptstraße) und Schlachtereier Günter (früher ansässig in der Jahnstraße).

Beteiligte Personen: Wilhelm Hoffmann (Willi), Schlachter Günter und seine Frau, mehrere Fußballer von Blau-Weiß 96.

Willi war damals noch Fußball-Abteilungsleiter, erst später wurde er unser 1. Vorsitzender. Nach einem Trainingsabend waren wir zusammen in der damaligen Vereinsgaststätte „Zur Friedenseiche“ bei Hugo Dräger eingekehrt.

Schlachtermeister Günter saß am Tisch vor dem Tresen und höflich, wie wir waren, haben wir ihn alle beim Betre-

ten der Gaststätte mit einem „Guten Abend Herr Günter“ begrüßt. Nach kurzer Zeit kommt für uns eine Runde Bier an den Tisch, gespendet von Schlachter Günter. Unser damaliger Mannschaftssprecher Jille Mirau aus der Siedlung schlug spontan vor, Herrn Günter dafür zu loben. Er hat dann laut gerufen: „Wer hat in Schenefeld die beste Wurst?“, und wir haben alle im Chor geantwortet: „Schlachter Günter“, und das 3x hintereinander.

Als die Runde Bier getrunken war, kam von Schlachter Günter schon die nächste Runde, und so ging es 3-4-mal weiter!

Nachdem Herr Günter uns nach unseren Namen gefragt hatte, machte Willi einen entscheidenden Fehler. Er erzählte Herrn Günter, dass er immer Pansen für seine Dänische Dogge in dessen Schlachtereier bestellen würde

(heute kauft man „Rinti in Dosen“ oder anderes Hundefutter).

Eine Woche später war Willi wieder einmal im Schlachterladen in der Jahnstraße. Der Laden war voll, Frau Günter stand hinter dem Tresen. „Was bekommen Sie?“ fragte Frau Günter. „Ich möchte die bestellten Pansen für Hoffmann abholen“ antwortete Willi.

Daraufhin erwiderte Frau Günter ganz entrüstet: „Sie sind also der Kerl, der meinem Mann vorige Woche das Geld aus der Tasche gezogen hat!“ Frau Günter war außer sich, denn sie hatte im Hause Günter wohl „die Hosen“ an.

Ich weiß nicht, ob Willi weiterhin dort Pansen für seinen Hund gekauft hat.

MANFRED KORCZANOWSKI



ANZEIGENKUNDEN GESUCHT!

Lieber Leser, liebe Leserin,

Du kannst Dir vorstellen, von wie vielen interessierten, aktiven, sportlichen Schenefelder Einwohnern dieses Magazin Jetzt Sport gelesen wird? Weißt sogar, dass das Heft lange in den Haushalten verbleibt und mehrmals zur Hand genommen wird? Ahnst, dass die Stimmung beim Lesen fast immer echt gut ist?

Wenn Du jetzt auch noch in Schenefeld ein Geschäft, einen Betrieb, ein Unternehmen oder eine Organisation vertrittst, die hier gut rein passen würde, bleibt nur noch eins:

Unter **040 84054470** anrufen oder unter **info@bw96.de** Frank nach den Möglichkeiten für die kommende Ausgabe ausquetschen!

www.bw96.de

EHRUNGEN FÜR LANGJÄHRIGE VEREINSMITGLIEDSCHAFT

Folgende Mitglieder wurden im vergangenen Jahr durch Verleihung der Ehrennadeln für ihre langjährige Vereinszugehörigkeit geehrt.

Aufgrund der besonderen Situation wegen der Corona Pandemie war eine persönliche Ehrung im Rahmen der Delegiertenversammlung leider nicht möglich. Der Vorstand hatte sich daher in Absprache mit dem Ehrenrat dazu entschieden, die Auszeichnungen nach Hause zu schicken.

Mitgliedernadel in Silber für 25 Jahre Mitgliedschaft

Heinz-Harald Brockmann
Annerose Drewes
Marc Eggerstedt
Sven Fröhlich
Grete Hartz
Wilfried Hartz
Katja Kleesattel
Gernoth Koch

Jens-Uwe Krumsiek
Hannelore Linn
Volker Linn
Janneke Modest
Karin Molkenthin
Margret Moser
Volker Obe
Christian Koch

Mitgliedernadel in Gold für 40 Jahre Mitgliedschaft

Dr. Elisabeth Graeff
Gisela Hebbel
Udo Laß
Heide Martinsson

Christa Materlik
Erika Nugel
Gabriele Ohm

Mitgliedernadel in Silber mit Stein für 50 Jahre

Stefan Foitlinski

Helga Schmuck

Mitgliedernadel in Gold mit Stein für 60 Jahre

Marga Gätjens

Bernd Höner

70 Jahre Mitgliedschaft durch Verleihung einer Urkunde

Heinz Pomorin

Blau-Weiß 96 bedankt sich für die langjährige Vereinstreue und wünscht weiterhin viel Freude an unserem Vereinsleben.

Ehrenmitglieder bei BW96

seit 1993 **Karlheinz Picker**
seit 2000 **Hermann Wulf**
seit 2001 **Hans Boyens** († 30.4.2015)
seit 2001 **Johann Röper** († 12.6.2018)
seit 2003 **Herbert Neumann** († 16.02.2015)
seit 2008 **Reimer Fischer** († 27.04.2014)
seit 2010 **Marga Gätjens** (Ehrevorsitzende)
seit 2012 **Heinz Niemeyer**
seit 2013 **Günther Pries**
seit 2015 **Heinz Korczanowski**
seit 2016 **Johann Timmermann**
seit 2017 **Gunda Kaminski**
seit 2018 **Detlef Lau**
seit 2018 **Gerhard Manthei**
seit 2019 **Dieter Kröger**
seit 2019 **Angela Marquard**

Wir gedenken unserer seit Mai 2019 verstorbenen Mitglieder

Fred Stephan (3 Jahre Mitglied, Reha Sport Herz)	wurde 74 Jahre alt
Rolf Kurzhals (68 Jahre Mitglied, Fußball, Förderer)	wurde 85 Jahre alt
Bernhard Rüpcke (55 Jahre Mitglied, Fußball, Förderer)	wurde 58 Jahre alt
Leonid Vynogradov (14 Jahre Mitglied, Volleyball)	wurde 63 Jahre alt
Harald Fleischmann (30 Jahre Mitglied, Freizeit-Aktiv, Leichtathletik, Fitness &Gesundheit)	wurde 86 Jahre alt
Karl-Heinz Müller (34 Jahre Mitglied, Fußball, Turnen)	wurde 80 Jahre alt
Helmut Hülsmeier (9 Jahre Mitglied, Reha Sport Herz)	wurde 90 Jahre alt
Heike Dau (10 Jahre Mitglied, Reha Diabetes)	wurde 89 Jahre alt
Werner Mühlenbeck (42 Jahre Mitglied, Freizeit-Aktiv, Fitness&Gesundheit)	wurde 85 Jahre alt
Waltrud Hagedorn (11 Jahre Mitglied, Reha Lunge)	wurde 86 Jahre alt
Joachim Sorger (2 Jahre Mitglied, Reha Herz)	wurde 73 Jahre alt
Marion Koop (29 Jahre Mitglied, Turnen, Fitness&Gesundheit)	wurde 78 Jahre alt
Gerhard Rieckmann (17 Jahre Mitglied Turnen, Fitness&Gesundheit)	wurde 83 Jahre alt




HAPPY
Birthday
TO YOU!

Wir gratulieren Euch ganz herzlich zu Eurem Jubeltag und wünschen alles Gute und vor allem Gesundheit!

Baumann	Martina	Lemmermann	Uwe
Bendt	Gerd	Lüders	Rolf-Christoph
Berger	Ramona	Materlik	Christa
Bilitza	Britta	Meier	Marina
Blohm	Silke	Moritz	Ralf-Jürgen
Boddin	Ralf	Mursch	Bianca
Brinker	Frank	Ohm	Gabriele
Charton-Brockmann	Jeanette	Paepcke	Jutta
Dehne	Ingrid	Petersen	Werner
Fitschen	Claus	Pielke	Ralf
Glashoff	Dagmar	Rebe	Klaus-Peter
Gleibs	Inge	Renner	Barbara
Grebe-Hiller	Edda	Robbe	Ruth
Gutsche	Frank	Rottgardt	Andreas
Gütschow	Almut	Rülicke	Claus
Harrs	Monika	Rüpcke	Hans Jürgen
Heesch	Stefan	Schmidt	Kirsten
Heinemann	Petra	Schmidt	Sonja
Hollsteinn	Anke	Schmuck	Hans-Jürgen
Jobmann	Karin	Schubert	Gerrit
John	Dirk	Seckerdieck	Tanja
Jonas	Renate	Staegemann	Mark
Kaapke	Christine	Thiele	Inga
Kandelja	Jurij	Trosin	Sven
Kittel	Wiebke	Vollstedt	Manuela
Knappe	Christine	von Borstel	Heidrun
Kreins	Helen	Wilken	Joachim
Küpper	Jochen	Witt	Christoph
Lehmann	Karin	Wrage	Günther
Lehner	Manfred		

Berücksichtigt sind alle Mitglieder ab dem 50. Lebensjahr, die einen runden bzw. besonderen Geburtstag feiern!





EINTRITTSERKLÄRUNG

Ich beantrage meine Aufnahme bei Blau-Weiß 96 Schenefeld e.V. als aktives/passives Mitglied. Die Satzung und Ordnungen, insbesondere die Beitragsordnung, des Vereins erkenne ich hiermit an und ich verpflichte mich, die Interessen des Vereins zu wahren (**Satzung und Ordnungen liegen in der Geschäftsstelle zur Einsicht aus und sind als Download auf unserer Homepage unter www.bw96.de verfügbar**).

Mitgliednummer:

Beginn der Mitgliedschaft (Datum):

Geschlecht (w/m):

Name:

Vorname:

Geb.-Datum:

PLZ/Ort:

Straße:

Telefon/Mobil:

E-Mail:

Bei Minderjährigen:

(Vor und Nachname der Erziehungsberechtigten)

Ich melde mich/mein Kind für die auf Seite 2 angekreuzte Sportart(en) an.

Ich möchte der Hausgemeinschaft von

zugeordnet werden.

(bitte Mitglieds-Nr. angeben)

Mit der Speicherung, Übermittlung und Verarbeitung meiner für die Inanspruchnahme des Angebotes von BW96 notwendigen personenbezogenen Daten für Zwecke des Vereins gemäß Bundesdatenschutzgesetz bin ich einverstanden. Blau-Weiß 96 verpflichtet sich zu einem datenschutzkonformen Umgang mit diesen Daten.

Ich habe jederzeit die Möglichkeit, Auskunft über die von mir vom Verein gespeicherten Daten zu erhalten.

Sollten im Rahmen des o.g. Angebotes Foto- und Videoaufnahmen entstehen kann BW96 diese ggf. zur Verwendung der eigenen Öffentlichkeitsarbeit (z.B. Internet, Vereinsmagazin, Flyer) verwenden. Blau-Weiß 96 Schenefeld e.V. behält sich vor, die Mitglieder über aktuelle Neuigkeiten im Verein per E-Mail zu informieren und zu kontaktieren. Weiter behalten wir uns vor, Ihre angemeldete E-Mail-Adresse in den E-Mail-Verteiler zu übernehmen. Aus dem E-Mail-Verteiler kann sich jedes Mitglied jederzeit abmelden. Zur Kenntnis genommen und einverstanden:

Ort/Datum

Unterschrift

(bei Minderjährigen der Erziehungsberechtigten, Verpflichtungserklärung zur Zahlung der Vereinsbeiträge)

SEPA-LASTSCHRIFTMANDAT

Hiermit ermächtige(n) ich/wir Blau-Weiß 96 Schenefeld e.V. widerruflich, die fälligen Beiträge zu Lasten meines/unseres nachfolgend aufgeführten Kontos mittels Lastschrift zum 1. Bankarbeitstag eines jeden Monats einzuziehen.

Gläubiger-Identifikationsnummer: **DE94ZZZ00000160752**

Kontoinhaber

Name:

Vorname:

Anrede:

BIC:

IBAN: DE

Unterschrift des Kontoinhabers:

Datum:



Ich melde mich/mein Kind für folgende Sportart(en) an (nur zutreffende Teilnahme(n) ankreuzen):

ERWACHSENE		Monatlicher Beitrag
Sportangebot		
BW96 Studio / BW96 Kurse Rot		€ 30,00
BW96 Kurse Lila		€ 25,00
Badminton		
Fußball		
Handball		
BW96 Kurse Weiß (mehrfach/Woche)		€ 20,00
BW96 Kurse Blau		
Aikido		
Einrad		
Floorball		
Judo		
Ju-Jutsu		
Line Dance *		€ 10,00
Tanzen (Tanzkreis Erwachsene) *		
* zzgl. Sonderbeitrag Tanzen		€ 10,00
BW96 Kurse Weiß (1x/Wo) Kurs:		€ 17,00
Badminton Hobby		€ 15,00
Ballspiele		
E-Ball		
Leichtathletik		
Schwimmen		
Tischtennis		
Volleyball		€ 11,00
Freizeit-Aktiv		
Passive Mitgliedschaft		€ 7,00

KINDER UND JUGENDLICHE		Monatlicher Beitrag
Sportangebot		
Leistungsturnen Mädchen (mehrfache Teilnahme i.d.Woche)		€ 31,00
Ballet		€ 25,00
Hip Hop		
Kindertanz		
BW96 Studio / BW96 Kurse Rot		€ 21,00
Leistungsturnen Mädchen Teilnahme 1x in der Woche)		
Leistungsturnen Jungen		
Geräteturnen		
Psychomotorisches Turnen		€ 18,00
BW96 Kurse Lila		
Eltern-Kind-Turnen		
Handball		
Trampolin		€ 16,00
BW96 Kurse Weiß (mehrf./Wo)		
BW96 Kurse Blau		
Aikido		
Badminton		
Fußball		€ 11,00
Judo		
Ju-Jutsu		
Kinderturnen		
BW96 Kurse Weiß (1x/Wo) Kurs:		
Einrad		€ 14,00
Floorball		€ 11,00
Tischtennis		
Ballspiele		
E-Ball		
Leichtathletik		
Schwimmen		
Volleyball		€ 7,00
Passive Mitgliedschaft		

HINWEISE

Es ist jeweils der Beitrag des Sportangebotes der höchsten Beitragsgruppe zu zahlen. Alle Angebote der gleichen oder darunter liegenden Beitragsgruppen können kostenfrei mit genutzt werden.

Die einmalige Aufnahmegebühr für jedes Mitglied beträgt € 15,00 bei jedem Eintritt.

Für die Nutzung des BW96 Studios wird zusätzlich eine einmalige Aufnahmegebühr von € 25,00 fällig.

Für die Schwimmbildung der Nichtschwimmer wird zusätzlich eine einmalige Aufnahmegebühr für die Schwimmschule von € 50,00 fällig.

Ein Austritt aus dem Verein oder einzelnen Abteilungen, die Herabstufung in eine geringere Beitragsgruppe ist zum Quartalsende (31.03., 30.06., 30.09., 31.12.) eines Jahres möglich, wenn er spätestens 4 Wochen vorher schriftlich der Geschäftsstelle mitgeteilt wurde.

NACHLÄSSE (sind nicht kombinierbar)

20% Ermäßigung auf den Erwachsenen Beitrag für Schüler, Azubis, Studenten von 18 bis einschl. 26 Jahre bei Vorlage einer entsprechenden Bescheinigung

20% Ermäßigung auf jeden Einzelbeitrag für Haushaltsgemeinschaften mit mind. 3 Personen mit gemeinsamen Konto und Erstwohnsitz

bis zu 30% Sozialnachlass

Bitte nehmen Sie Kontakt mit der Geschäftsstelle auf.

Ort/Datum

Unterschrift

(bei Minderjährigen der Erziehungsberechtigten, Verpflichtungserklärung zur Zahlung der Vereinsbeiträge)



MITTEILUNGEN

AUS DER GESCHÄFTSSTELLE

WECHSEL DES SPORTANGEBOTES

Bitte informiert uns schriftlich in der Geschäftsstelle über Änderungen der genutzten Sportangebote. Eine E-Mail an info@bw96.de ist ausreichend.

Herabstufungen in eine geringere Beitragsgruppe erfolgen kostenfrei mit einer Frist von vier Wochen zum Ende eines Kalendervierteljahres.

Auszug aus der Beitrags- und Gebührenordnung § 1 (8):
„Ein- und Austritte, Herabstufungen in eine geringere Beitragsgruppe sowie Abteilungswechsel können nur schriftlich (auch per Fax oder E-Mail) berücksichtigt werden und sind in der Geschäftsstelle anzuzeigen. Austritte aus Abteilungen oder dem Verein sowie Herabstufungen in eine geringere Beitragsgruppe erfolgen kostenfrei mit einer Frist von vier Wochen zum Ende eines Kalendervierteljahres.“



ÄNDERUNGEN - WICHTIG!

Bitte vergesst nicht, die Geschäftsstelle zu informieren, wenn:

- » **ihr umgezogen seid,**
- » **sich Eure Telefonnummer oder E-Mail geändert hat,**
- » **ihr die Bank gewechselt habt etc.**

Ihr helft uns damit, umständlichen und kostspieligen Schriftverkehr zu vermeiden.

Vielen Dank für euer Verständnis!



VOLLJÄHRIG GEWORDEN?

An Ausbildungsbescheinigungen denken!

Ihr habt Euren 18. Geburtstag gefeiert? Dann wird es Zeit, der Geschäftsstelle eine entsprechende Bescheinigung vorzulegen, **wenn ihr weiterhin die Schule besucht oder ein Studium bzw. eine Ausbildung beginnt.** Nur so könnt ihr bzw. Eure Eltern noch in den Genuss des ermäßigten Beitrages kommen. Die Beitragsermäßigung kann neu bis **einschl. 26 Jahre** in Anspruch genommen werden. Die Nachweise sind entsprechend der Gültigkeit jedes Jahr bzw. nach Vereinbarung **-unaufgefordert-** neu zu erbringen (s. Beitragsordnung § 2). Dies könnt ihr per Fax, per E-Mail, als pdf, per Post oder persönlich erledigen.

Vielen Dank für Eure Mithilfe!

ACHTUNG - WICHTIG!

Unfallmeldung nicht vergessen!

Solltet Ihr bei Ihrer sportlichen Betätigung einen Unfall erleiden, denkt bitte aus eigenem Interesse daran, diesen Unfall unverzüglich der Geschäftsstelle zu melden. Damit vermeidet Ihr, dass etwaige Ansprüche verloren gehen!

Ein entsprechendes Formular gibt es in der Geschäftsstelle bzw. unter Downloads auf unserer Homepage www.bw96.de. Ein Link führt auf die Seite der ARAG-Versicherung.



BEITRAGSERMÄSSIGUNG

EmpfängerInnen von **Wohngeld und Sozialleistungen nach SGB** können Anträge auf Beitragsermäßigung in der Geschäftsstelle abgeben. Der Vereinsbeitrag ermäßigt sich dann um 30%. Die Nachweise sind entsprechend der Gültigkeit **unaufgefordert** neu zu erbringen (s. **Beitragsordnung § 2**). Dies kann per Fax, per E-Mail, per Post oder persönlich erfolgen.



SPORTGUTSCHEIN

EmpfängerInnen von **Wohngeld und Sozialleistungen nach SGB**, die das Leistungs- und Teilhabepaket für ihre Kinder in Anspruch nehmen, bitten wir dringend, die aktuellen Bescheide (Folgebeseinigungen) umgehend der Geschäftsstelle vorzulegen, da andernfalls davon ausgegangen werden muss, dass die Sozialleistungen eingestellt wurden. Dies gilt auch für die vom Jobcenter oder von der Kreiskasse ausgestellten Sportgutscheine.





KONTAKTDATEN

VORSTAND BLAU-WEISS 96

Vorsitzender	Carsten Schmidt	0162 / 902 28 00
Stellv. Vorsitzender	Ulf Herwig	0172 / 450 60 82
Stellv. Vorsitzende	Frauke Ellerbrock	04191 / 873 38 57
Stellv. Vorsitzender	Sven Peemöller	040 / 840 029 80
Geschäftsführer	Frank Böhrens	040 / 840 544 70
Ehrenrat	Gerhard Manthei	040 / 830 28 25
	Ingrid Rasmussen	040 / 830 7779
	Dieter Techel	040 / 830 2870

ABTEILUNGSLEITERINNEN

Aikido	Günther Wrage	04103 / 69 53
Badminton	Antonio Di Sciullo	0173 / 579 62 09
Einrad	Ursula Kanefendt	einradfriends@mailbox.org
Fitness u. Gesundheit	Martina Weiß	040 / 840 544-85
Floorball	Niels Meyer	0176 / 477 135 57
Freizeit-Aktiv	Renate Jäschke	040 / 830 21 29
Fußball	Andreas Wilken	0172 / 40 10 122
Handball	Tim Kuhlmeier	0176 / 841 21 032
Judo	Gernot Rammé	04101 / 775 45 70
Jugendvertreter	Conni Thau	040 / 840 544-77
Ju-Jutsu	Lukas Wulff	0151 / 550 532 26
Leichtathletik	Sebastian Hahn	0176 / 57 05 11 79
Schwimmen	N.N.	040 / 840 54 46
Tanzen	N.N.	040 / 840 54 46
Tischtennis	Jörn Timm	040 / 830 00 38
Turnen	N.N.	040 / 840 544 80
Volleyball	Yvonne Heber	0172 / 381 87 48

VERTRAUENSPERSON

Ute Stöwing 040 / 830 37 196 ute.stoewing@stadt-schenefeld.de

GESCHÄFTSSTELLE

Achter de Weiden, 22869 Schenefeld
Tel.: 040 / 8405446, Fax: 040 / 840544-89
E-Mail: info@bw96.de
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag
Mittwoch 09:00 - 12:00 Uhr
nach Vereinbarung

Geschäftsführer	Frank Böhrens	040 / 840 544-70	frank.boehrens@bw96.de
Mitgliederverwaltung	Ina Hansen	040 / 840 544-80	ina.hansen@bw96.de
Sport-Info	Conni Thau	040 / 840 544-77	conni.thau@bw96.de
Buchhaltung	Martina Weiß	040 / 840 544-85	martina.weiss@bw96.de
Reha Sport	Vera Ohn-Bleckmann	040 / 840 544-86	vera.ohn-bleckmann@bw96.de

ONLINE

Homepage www.bw96.de
Facebook facebook.com/bw96.de
Instagram instagram.com/bw96.de

BANKVERBINDUNG

VR-Bank in Holstein eG
Hauptkonto DE87221914050078000 450
Spendenkonto DE33221914050078000 452
Sozialfonds für Sportpatenschaften DE06221914050078000 453
BIC: GENODEF1PIN
Gläubiger-Identifikationsnummer DE94ZZZ00000160752



Mit uns

WIRD GEBAUT!

Über 62 Jahre ist das Bauzentrum Sandhack Ihr flexibler Partner für Ihre Baustelle!

Seit jeher ist das heutige Bauzentrum Sandhack traditionell dem Bauhandwerk und privatem Bauherrn verbunden. Auch in der dritten Generation stehen wir für eine zuverlässige Partnerschaft, wenn Sie bauen oder renovieren.

Unser Standort im Osterbrooksweg 50 in Schenefeld bei Hamburg ist Ihre Adresse, wenn Sie Kompetenz und Fachberatung, ein Sortiment mit Qualitätsprodukten und einen individuellen und flexiblen Service suchen.

Zu unserem Team zählen heute 25 ausgebildete Fachkräfte in den Bereichen Verkauf und Verwaltung, außerdem zahlreiche Kollegen im Lager und im Fuhrpark. Für kompetente Beratung, reibungslose Logistik und erstklassigen Service bis auf die Baustelle.

EUROBAUSTOFF
DIE FACHHÄNDLER

Europas führende Fachhändler für Bauen und Renovieren!

Bauzentrum Sandhack GmbH Fon (0 40) 83 93 64-0
Osterbrooksweg 50 Fax (0 40) 8 30 55 47
22869 Schenefeld info@sandhack.de

WWW.SANDHACK.DE **Bauzentrum**
Sandhack
mit uns wird gebaut!



west *Ihr Immobilienteam vor Ort*
immobilien



Ein starkes Team an Ihrer Seite!



Unsere Serviceleistungen für Sie:

- kostenlose **Bewertung** Ihrer Immobilie
- kompetente **Beratung** in Immobilienfragen
- fachgerechter **Verkauf** Ihres Wohnobjektes
- sorgenfreie **Vermietung** Ihrer Immobilie
- sichere **Verwaltung** Ihres Immobilienbesitzes

Rufen Sie uns an, wir sind gerne für Sie da!

Telefon 040 - 840 55 779

www.westimmobilien.de

Lornsenstraße 86 - 22869 Schenefeld